

Vergabestelle
Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland
Tel.: +49 38558814854

Fax.:

Datum der Versendung

Vergabeart

- Öffentliche Ausschreibung
 Beschränkte Ausschreibung mit Teilnahmewettbewerb
 Beschränkte Ausschreibung ohne Teilnahmewettbewerb
 Freihändige Vergabe
 Internationale NATO-Ausschreibung

Ablauf der Angebotsfrist

Datum 30.06.2021 | Uhrzeit 23:59

Eröffnungstermin

Datum 01.07.2021 | Uhrzeit 00:00

Ort (Anschritt wie oben)

Raum

Bindefrist endet am 30.07.2021

Aufforderung zur Abgabe eines Angebots

(Vergabeverfahren gemäß Abschnitt 1 der VOB/A)

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer Baumaßnahme
31000-E2-0029 MTS Parow

Neubau Hallenschießanlage

Vergabenummer Leistung
21A0065G Baustrom und Erschließung Elektro

Anlagen

A) die beim Bieter verbleiben und im Vergabeverfahren zu beachten sind:

- 212 Teilnahmebedingungen (Ausgabe 2019)
 216 Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
 227 Zuschlagskriterien
 242 Instandhaltung
 Informationen zur Datenerhebung
 Hinweis für den Umgang mit Bauablaufstörungen

B) die beim Bieter verbleiben und Vertragsbestandteil werden:

- Teile der Leistungsbeschreibung: Baubeschreibung, Pläne, sonstige Anlagen
 214 Besondere Vertragsbedingungen
 225 Stoffpreisgleitklausel
 228 Nichteisenmetalle
 241 Abfall
 244 Datenverarbeitung
 246 Aufträge für Gaststreitkräfte
 247 Aufträge mit besonderen Anforderungen aufgrund Geheimschutz oder Sabotageschutz
 247 MIL Bauaufträge in militärisch genutzten Liegenschaften
 625 NATO Infrastrukturbauten

C) die, soweit erforderlich, ausgefüllt mit dem Angebot einzureichen sind:

- 213 Angebotsschreiben
- Teile der Leistungsbeschreibung: Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm
- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- 125 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Teilnehmer
- 221/222 Angaben zur Preisermittlung entsprechend Formblatt 221 oder 222
- 224 Angebot Lohngleitklausel
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Vertragsformular für Instandhaltung: _____
- Eintragung in das Berufsregister (i.d.R. Handwerkskarte; IHK)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft (mindestens gültig bis Eröffnungstermin)
- Erklärung zum Datenschutz und Fbl. 217 COVID-19-Pandemie bedingte Mehrkosten

D) die ausgefüllt auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle einzureichen sind:

- 126 Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung – Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 223 Aufgliederung der Einheitspreise entsprechend Formblatt 223
-
-

1 Es ist beabsichtigt, die in beigefügter Leistungsbeschreibung bezeichneten Bauleistungen im Namen und für Rechnung

Bundesrepublik Deutschland

d.v.d. die Referatsgruppe 42 im Finanzministerium des Landes M-V

d.v.d. die Leitung des Staatlichen Bau- und Liegenschaftsamtes Greifswald

Am Gorzberg Haus 8, 17489 Greifswald

zu vergeben.

Es ist beabsichtigt, die in beigefügtem Vertragsformular bezeichneten Instandhaltungsleistungen im Namen und für Rechnung

zu vergeben.

2 Kommunikation

Die Kommunikation erfolgt

- elektronisch über die Vergabeplattform
- auf andere Weise (schriftlich/Textform)
- in Kombination: bis zur Angebots(er)öffnung elektronisch über die Vergabeplattform; danach schriftlich oder in Textform

Stelle Finanzministerium Mecklenburg-Vorpommern
Abteilung IV, Referat 450 (Zentrale Vergabestelle)

Straße Schloßstraße 9-11
PLZ/Ort 19053 Schwerin

Fax
E-Mail zvs@fm.sbl-mv.de

3 Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)**3.1 Folgende Unterlagen sind mit dem Angebot einzureichen:**

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen
-
-

3.2 - frei -

3.3 Nachforderung

Fehlende Unterlagen, deren Vorlage mit dem Angebot gefordert war, werden

- nachgefordert.
 teilweise nachgefordert, und zwar folgende Unterlagen:

nicht nachgefordert.

3.4 Folgende Unterlagen sind auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle vorzulegen:

- siehe Formblatt Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen

4 Losweise Vergabe

- nein
 ja, Angebote sind möglich
 nur für ein Los
 für ein Los oder mehrere Lose

nur für alle Lose (alle Lose müssen angeboten werden)

5 Mehrere Hauptangebote

Die Abgabe von mehr als einem Hauptangebot ist

- zugelassen.
 Werden mehrere Hauptangebote abgegeben, muss jedes aus sich heraus zuschlagsfähig sein.
 § 13 Absatz 1 Nummer 2 VOB/A gilt für jedes Hauptangebot.
 nicht zugelassen.

6 Nebenangebote

- 6.1 Nebenangebote sind nicht zugelassen, Nummer 4 der Teilnahmebedingungen gilt nicht.
 6.2 Nebenangebote sind zugelassen (siehe auch Nummer 4 der Teilnahmebedingungen) - ausgenommen Nebenangebote, die ausschließlich Preisnachlässe mit Bedingungen beinhalten -
 für die gesamte Leistung
 nur für nachfolgend genannte Bereiche:

mit Ausnahme nachfolgend genannter Bereiche:

unter folgenden weiteren Bedingungen:

- nur in Verbindung mit einem Hauptangebot

7 Angebotswertung

Kriterien für die Wertung der Haupt- und ggf. Nebenangebote

- Zuschlagskriterium Preis

Der Preis wird aus der Wertungssumme des Angebotes ermittelt.

Die Wertungssummen werden ermittelt aus den nachgerechneten Angebotssummen, insbesondere unter Berücksichtigung von Nachlässen, Erstattungsbetrag aus der Lohngleitklausel, Instandhaltungsangeboten.

- Mehrere Zuschlagskriterien gemäß Formblatt Zuschlagskriterien

Werkstätten für Behinderte wird bei der Berechnung der Wertungssumme ein Bonus von 15 Prozent eingeräumt.

Ist ein Angebot, das von einer Werkstatt für Behinderte abgegeben wurde, ebenso wirtschaftlich wie ein anderes Angebot, so wird der Zuschlag auf das Angebot der Werkstatt für Behinderte erteilt.

Der Nachweis der Eigenschaft als Werkstatt für Behinderte ist mit dem Angebot zu führen.

8 Zugelassene Angebotsabgabe

- Elektronisch

- in Textform mit fortgeschrittener/m Signatur/Siegel mit qualifizierter/m Signatur/Siegel

Bei elektronischer Angebotsübermittlung in Textform muss der Bieter zu erkennen sein; falls vorgegeben, ist das Angebot mit der geforderten Signatur/dem geforderten Siegel zu versehen.

Das Angebot ist zusammen mit den Anlagen bis zum Ablauf der Angebotsfrist über die Vergabeplattform der Vergabestelle zu übermitteln.

- Schriftlich

Das beigefügte Angebotsschreiben ist zu unterzeichnen und zusammen mit den Anlagen in verschlossenem Umschlag bis zum Ablauf der Angebotsfrist an folgende Anschrift zu senden oder dort abzugeben:

- siehe Briefkopf
 Stelle:

Der Umschlag ist außen mit Namen (Firma) und Anschrift des Bieters und der Angabe „Angebot für

Maßnahmennummer: 31000-E2-0029	Baumaßnahme: MTS Parow
Vergabenummer: 21A0065G	Leistung: Baustrom und Erschließung Elektro

”

zu versehen, ggf. unter Verwendung eines bereit gestellten Kennzettels.

9 Stelle, an die sich der Bewerber oder Bieter zur Nachprüfung behaupteter Verstöße gegen die Vergabebestimmungen wenden kann (Nachprüfungsstelle nach § 21 VOB/A):

Finanzministerium MV, Abt. IV, RG 42 (Bundesbau), Referat 422 (Vergabe u. Vertragsrecht)

Schloßstraße 9-11

19053 Schwerin

10 keine

Teilnahmebedingungen für die Vergabe von Bauleistungen Einheitliche Fassung

Das Vergabeverfahren erfolgt nach der "Vergabe- und Vertragsordnung für Bauleistungen", Teil A "Allgemeine Bestimmungen für die Vergabe von Bauleistungen" (VOB/A, Abschnitt 1).

1 Mitteilung von Unklarheiten in den Vergabeunterlagen

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Unternehmens Unklarheiten, Unvollständigkei-
ten oder Fehler, so hat es unverzüglich die Vergabestelle vor Angebotsabgabe in Textform darauf hin-
zuweisen.

2 Unzulässige Wettbewerbsbeschränkungen

Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen
Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

Zur Bekämpfung von Wettbewerbsbeschränkungen hat der Bieter auf Verlangen Auskünfte darüber zu
geben, ob und auf welche Art er wirtschaftlich und rechtlich mit Unternehmen verbunden ist.

3 Angebot

3.1 Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen.

3.2 Für das Angebot sind die von der Vergabestelle vorgegebenen Vordrucke zu verwenden. Das Angebot
ist bis zu dem von der Vergabestelle angegebenen Ablauf der Angebotsfrist einzureichen. Ein nicht
form- oder fristgerecht eingereichtes Angebot wird ausgeschlossen.

3.3 Eine selbstgefertigte Abschrift oder Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses ist zulässig.

Die von der Vergabestelle vorgegebene Langfassung des Leistungsverzeichnisses ist allein verbindlich.

3.4 Unterlagen, die von der Vergabestelle nach Angebotsabgabe verlangt werden, sind zu dem von der
Vergabestelle bestimmten Zeitpunkt einzureichen.

3.5 Alle Eintragungen müssen dokumentenecht sein.

3.6 Ein Bieter, der in seinem Angebot die von ihm tatsächlich für einzelne Leistungspositionen geforderten
Einheitspreise auf verschiedene Einheitspreise anderer Leistungspositionen verteilt, benennt nicht die
von ihm geforderten Preise. Deshalb werden Angebote, bei denen der Bieter die Einheitspreise einzel-
ner Leistungspositionen in „Mischkalkulationen“ auf andere Leistungspositionen umlegt, von der Wer-
tung ausgeschlossen.

3.7 Alle Preise sind in Euro mit höchstens drei Nachkommastellen anzugeben.

Die Preise (Einheitspreise, Pauschalpreise, Verrechnungssätze usw.) sind ohne Umsatzsteuer an-
zugeben. Der Umsatzsteuerbetrag ist unter Zugrundelegung des geltenden Steuersatzes am Schluss
des Angebotes hinzuzufügen.

Es werden nur Preisnachlässe gewertet, die

- ohne Bedingungen als Vomhundertsatz auf die Abrechnungssumme gewährt werden

und

- an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt sind.

Nicht zu wertende Preisnachlässe bleiben Inhalt des Angebotes und werden im Fall der Auftrags-
erteilung Vertragsinhalt.

4 Nebenangebote

4.1 Soweit an Nebenangebote Mindestanforderungen gestellt sind, müssen diese erfüllt werden; im Übr-
igen müssen sie im Vergleich zur Leistungsbeschreibung qualitativ und quantitativ gleichwertig sein. Die
Erfüllung der Mindestanforderungen bzw. die Gleichwertigkeit ist mit Angebotsabgabe nachzuweisen.

4.2 Der Bieter hat die in Nebenangeboten enthaltenen Leistungen eindeutig und erschöpfend zu be-
schreiben; die Gliederung des Leistungsverzeichnisses ist, soweit möglich, beizubehalten.

Nebenangebote müssen alle Leistungen umfassen, die zu einer einwandfreien Ausführung der Bauleis-
tung erforderlich sind.

Soweit der Bieter eine Leistung anbietet, deren Ausführung nicht in Allgemeinen Technischen Ver-
tragsbedingungen oder in den Vergabeunterlagen geregelt ist, hat er im Angebot entsprechende Anga-
ben über Ausführung und Beschaffenheit dieser Leistung zu machen.

4.3 Nebenangebote sind, soweit sie Teilleistungen (Positionen) des Leistungsverzeichnisses beeinflussen
(ändern, ersetzen, entfallen lassen, zusätzlich erfordern), nach Mengenansätzen und Einzelpreisen
aufzugliedern (auch bei Vergütung durch Pauschalsumme).

- 4.4 Nebenangebote, die den Nummern 4.1 bis 4.3 nicht entsprechen, werden von der Wertung ausgeschlossen.

5 Bietergemeinschaften

- 5.1 Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben,
- in der die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt ist,
 - in der alle Mitglieder aufgeführt sind und der für die Durchführung des Vertrags bevollmächtigte Vertreter bezeichnet ist,
 - dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
 - dass alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte/mit Siegel versehene Erklärung abzugeben

- 5.2 Sofern nicht öffentlich ausgeschrieben wird, werden Angebote von Bietergemeinschaften, die sich erst nach der Aufforderung zur Angebotsabgabe aus aufgeförderten Unternehmen gebildet haben, nicht zugelassen.

6 Nachunternehmen

Beabsichtigt der Bieter Teile der Leistung von Nachunternehmen ausführen zu lassen, muss er in seinem Angebot Art und Umfang der durch Nachunternehmen auszuführenden Leistungen angeben und auf Verlangen die vorgesehenen Nachunternehmen benennen.

7 Eignung

- 7.1 Öffentliche Ausschreibung

Präqualifizierte Unternehmen führen den Nachweis der Eignung durch den Eintrag in die Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) und ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen ist auf gesondertes Verlangen nachzuweisen, dass diese präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifikation erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Nicht präqualifizierte Unternehmen haben als vorläufigen Nachweis der Eignung mit dem Angebot die ausgefüllte „Eigenerklärung zur Eignung“ vorzulegen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bei Einsatz von Nachunternehmen sind auf gesondertes Verlangen die Eigenerklärungen auch für diese abzugeben ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Sind die Nachunternehmen präqualifiziert, reicht die Angabe der Nummer, unter der diese in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot in die engere Wahl, sind die Eigenerklärungen (auch die der benannten Nachunternehmen) auf gesondertes Verlangen durch Vorlage der in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen zu bestätigen. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

- 7.2 Beschränkte Ausschreibungen/Freihändige Vergaben

Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen **präqualifizierte Unternehmen** der engeren Wahl auf gesondertes Verlangen nachweisen, dass die von ihnen vorgesehenen Nachunternehmen präqualifiziert sind oder die Voraussetzung für die Präqualifizierung erfüllen, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise.

Gelangt das Angebot **nicht präqualifizierter Unternehmen** in die engere Wahl, sind auf gesondertes Verlangen die in der „Eigenerklärung zur Eignung“ genannten Bescheinigungen zuständiger Stellen vorzulegen. Ist der Einsatz von Nachunternehmen vorgesehen, müssen die Eigenerklärungen und Bescheinigungen auch für die benannten Nachunternehmen vorgelegt bzw. die Nummern angegeben werden, unter denen die benannten Nachunternehmen in der Liste des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. (Präqualifikationsverzeichnis) geführt werden, ggf. ergänzt durch geforderte auftragsspezifische Einzelnachweise. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in die deutsche Sprache beizufügen.

Die Verpflichtung zur Vorlage von Eigenerklärungen und Bescheinigungen entfällt, soweit die Eignung (Bieter und benannte Nachunternehmen) bereits im Teilnahmewettbewerb nachgewiesen ist.



Baumaßnahme

Vergabenummer

MTS Parow**Neubau Hallenschießanlage****21A0065G**

Leistung

Baustrom und Erschließung Elektro**Ergänzung der Aufforderung zur Angebotsabgabe****Verzeichnis der im Vergabeverfahren vorzulegenden Unterlagen (Erklärungen, Angaben, Nachweise)****1 Unterlagen, die mit dem Angebot abzugeben sind****1.1 Formblätter**

- Angebotsschreiben (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Angaben zur Preisermittlung entsprechend den Formblättern 221 oder 222 (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- 224 - Angebot Lohngleitklausel (wenn ein Änderungssatz angeboten wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, zu dem ein Änderungssatz angeboten wird)
- 233 - Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (wenn Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem Teile der Leistung an Nachunternehmer vergeben werden sollen)
- 234 - Erklärung Bieter-/Arbeitsgemeinschaft (wenn das Angebot von einer Bietergemeinschaft abgegeben wird; bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot einer Bietergemeinschaft)
- 235 - Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen (wenn sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedienen wird; bei Abgabe mehrere Hauptangebote für jedes Hauptangebot, in dem sich der Bieter der Kapazitäten anderer Unternehmen bedient)
- 248 - Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Vertragsformular/e Instandhaltung (bei Abgabe mehrerer Hauptangebote für jedes Hauptangebot)
- Erklärung und Vereinbarung §§ 9, 10 VgG M-V
- Erklärung zum Datenschutz und Fbl. 217 COVID-19-Pandemie bedingte Mehrkosten

1.2. Unternehmensbezogene Unterlagen

- Angabe der PQ-Nummer im Angebotsschreiben oder Formblatt Eigenerklärung zur Eignung oder Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der BG mind. gültig / oder nicht älter als bis zum Eröffnungstermin
- Eintragung Berufsregister (z.B. Gewerbeanmeldung, HR-Auszug, Eintrag in der Handwerksrolle oder bei der IHK)
- 125 – Sicherheitsauskunft und Verzichtserklärung Bieter

1.3. leistungsbezogene Unterlagen

- Leistungsverzeichnis mit den Preisen
- Produktangaben in folgenden Positionen:

1.4. sonstige Unterlagen

- Erfüllung von Mindestanforderungen, z.B. Datenblätter, Muster, spezielle Nachweise
-
-

2 Unterlagen, die auf Verlangen der Vergabestelle vorzulegen sind**2.1 Formblätter**

- 126 - Sicherheitsauskunft und Verpflichtungserklärung Nachunternehmer/Unterauftragnehmer
- 236 - Verpflichtungserklärung anderer Unternehmen
- 223 - Aufgliederung der Einheitspreise
-
-

2.2 Unternehmensbezogene Unterlagen (Bestätigungen der Eigenerklärungen)

- 444 – Referenzbescheinigung, mind. **3** max. **5** Referenzen der letzten **3** Jahre (vom AG bestätigt)
- Erklärung zur Zahl der in den letzten 3 Jahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte, gegliedert nach Lohngruppen, mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
- Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer
- rechtskräftig bestätigter Insolvenzplan (falls eine Erklärung über das Vorliegen eines solchen Insolvenzplanes angegeben wurde)
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse, falls das Unternehmen beitragspflichtig ist
- Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen, falls das Finanzamt eine solche Bescheinigung ausstellt
- Freistellungsbescheinigung nach § 48b Einkommensteuergesetz
- Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen
-
-

2.3 leistungsbezogene Unterlagen

- Produktdatenblätter benannter Fabrikate
-
-

2.4 sonstige Unterlagen

- Urkalkulation (die Urkalkulation wird für die Prüfung der Preise geöffnet, im Anschluss wieder verschlossen)
-
-

Die mit Erlass des BMI BW I 7 – 70406/21#1 vom 23.03.2020 herausgegebenen Hinweise zur Handhabung von Bauablaufstörungen werden auf den abzuschließenden Vertrag entsprechend angewendet:

„II. Handhabung von Bauablaufstörungen

Die sich ausbreitende Corona-Pandemie kann Auswirkungen auf die Bauabläufe haben. Zum vertragsrechtlichen Umgang mit Bauablaufstörungen gebe ich folgende Hinweise:

Die Corona-Pandemie ist grundsätzlich geeignet, den Tatbestand der höheren Gewalt im Sinne von § 6 Abs. 2 Nr. 1 lit. c VOB/B auszulösen. Höhere Gewalt ist ein unvorhersehbares, von außen einwirkendes Ereignis, das auch durch äußerste, nach der Sachlage zu erwartende Sorgfalt wirtschaftlich vertretbar nicht abgewendet werden kann und auch nicht wegen seiner Häufigkeit hinzunehmen ist.

Das Vorliegen dieser strengen Voraussetzungen kann auch in der jetzigen Ausnahmesituation nicht pauschal angenommen werden, sondern muss im Einzelfall geprüft werden. Grundsätzlich muss derjenige, der sich darauf beruft, die die höhere Gewalt begründenden Umstände darlegen und ggf. beweisen. Beruft sich der Unternehmer also auf höhere Gewalt, müsste er darlegen, warum er seine Leistung nicht erbringen kann. Das kann z.B. der Fall sein, weil

- ein Großteil der Beschäftigten behördenseitig unter Quarantäne gestellt ist und er auf dem Arbeitsmarkt oder durch Nachunternehmer keinen Ersatz finden kann,
- seine Beschäftigten aufgrund von Reisebeschränkungen die Baustelle nicht erreichen können und kein Ersatz möglich ist,
- er kein Baumaterial beschaffen kann.

Kostensteigerungen sind dabei nicht grundsätzlich unzumutbar.

Die Darlegungen des Auftragnehmers müssen das Vorliegen höherer Gewalt als überwiegend wahrscheinlich erscheinen lassen, ohne dass sämtliche Zweifel ausgeräumt sein müssen. Auf Schwierigkeiten bei der Beschaffung von Bescheinigungen und Nachweisen ist mit Blick auf die Überlastung von Behörden und die stark reduzierte Geschäftstätigkeit der Privatwirtschaft Rücksicht zu nehmen. Dies bedeutet, die vom Auftragnehmer geforderten Darlegungen im Einzelfall mit Augenmaß, Pragmatismus und mit Blick auf die Gesamtsituation zu handhaben.

Der bloße Hinweis auf die Corona-Pandemie und eine rein vorsorgliche Arbeitseinstellung erfüllt den Tatbestand der höheren Gewalt aber nicht. Ebenso bitte ich um besonderes Augenmerk, falls der Auftragnehmer schon bei der bisherigen Leistungserbringung Schwierigkeiten hatte und sich nun auf die Corona-Pandemie beruft.

Höhere Gewalt kann auch auf Seiten des Auftraggebers eintreten, beispielsweise, weil die Projektleitung unter Quarantäne gestellt wird. Dabei wäre dann – entsprechend der

an die Auftragnehmer gestellten Anforderungen und nach denselben Maßstäben – zu dokumentieren, dass und warum die Projektleitung nicht aus dem Homeoffice erfolgen kann, oder dass und warum keine Vertretung organisiert werden kann.

Falls das Vorliegen höherer Gewalt im Einzelfall angenommen werden kann, verlängern sich Ausführungsfristen automatisch um die Dauer der Behinderung zzgl. eines angemessenen Zuschlags für die Wiederaufnahme der Arbeiten (§ 6 Abs. 4 VOB/B).

Beruft sich der Auftragnehmer nach den o.g. Maßstäben zu recht auf höhere Gewalt, entstehen gegen ihn keine Schadens- oder Entschädigungsansprüche.

Bei höherer Gewalt gerät auch der Auftraggeber nicht in Annahmeverzug; die Voraussetzungen des § 642 BGB liegen nicht vor (vgl. BGH, Urteil vom 20.4.2017 – VII ZR 194/13; die dortigen Ausführungen zu außergewöhnlich ungünstigen Witterungsverhältnissen sind nach hiesiger Ansicht – erst recht – auf eine Pandemie übertragbar). Das gilt insbesondere auch für Fallkonstellationen, in denen ein Vorgewerk aufgrund höherer Gewalt nicht rechtzeitig erbracht werden kann und nun das nachfolgende Gewerk deswegen Ansprüche wegen Behinderung gegen den Auftraggeber erhebt.“

Elektr. • bearbeitbar*

Vergabenummer	21A0065G
---------------	----------

Baumaßnahme

MTS Parow**Neubau Hallenschießanlage**

Leistung

Baustrom und Erschließung Elektro**BESONDERE VERTRAGSBEDINGUNGEN****1 Ausführungsfristen (§ 5 VOB/B)**

1.1 Fristen für Beginn und Vollendung der Leistung (=Ausführungsfristen):

Mit der Ausführung ist zu beginnen

- am **am 01.09.2021**
- spätestens _____ Werktagen nach Zugang des Auftragschreibens.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- innerhalb von 12 Werktagen nach Zugang der Aufforderung durch den Auftraggeber (§ 5 Absatz 2 Satz 2 VOB/B). Die Aufforderung wird Ihnen voraussichtlich bis zum _____ zugehen; Ihr Auskunftsrecht gemäß § 5 Absatz 2 Satz 1 VOB/B bleibt hiervon unberührt.
- nach der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Frist für den Ausführungsbeginn.

Die Leistung ist zu vollenden (abnahmereif fertig zu stellen)

- am **am 01.04.2024**
- innerhalb von _____ Werktagen nach vorstehend angekreuzter Frist für den Ausführungsbeginn.
- in der _____ KW _____, spätestens am letzten Werktag dieser KW.
- in der im beigefügten Bauzeitenplan ausgewiesenen Fertigstellungsfrist.

1.2 Verbindliche Fristen (=Vertragsfristen) gemäß § 5 Absatz 1 VOB/B sind:

- vorstehende Frist für den Ausführungsbeginn
- vorstehende Frist für die Vollendung (abnahmereife Fertigstellung) der Leistung
- folgende als Vertragsfrist vereinbarte Einzelfristen
- aus dem beigefügten Bauzeitenplan:

ohne Bauzeitenplan werden ausdrücklich als Vertragsfristen vereinbart:

2 Vertragsstrafen (§ 11 VOB/B)

2.1 Der Auftragnehmer hat bei Überschreitung der unter 1. als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen oder der Frist für die Vollendung als Vertragsstrafe für jeden Werktag des Verzugs zu zahlen:

- 0.00** _____ € (ohne Umsatzsteuer)
- 0.00** Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme ohne Umsatzsteuer; Beträge für angebotene Instandhaltungsleistungen bleiben unberücksichtigt. Die Bezugsgröße zur Berechnung der Vertragsstrafe bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist der Teil dieser Auftragssumme, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.2 Die Vertragsstrafe wird auf insgesamt _____ Prozent der im Auftragschreiben genannten Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt. Bei der Überschreitung von als Vertragsfrist vereinbarten Einzelfristen ist die Vertragsstrafe auf den in Satz 1 genannten Prozentsatz des Teils der Auftragssumme (ohne Umsatzsteuer) begrenzt, der den bis zu diesem Zeitpunkt vertraglich zu erbringenden Leistungen entspricht.

2.3 Verwirkte Vertragsstrafen für den Verzug wegen Nichteinhaltung als Vertragsfrist vereinbarter Einzelfristen werden auf eine durch den Verzug wegen Nichteinhaltung der Frist für die Vollendung der Leistung verwirkte Vertragsstrafe angerechnet.

3 Zahlung (§ 16 VOB/B)

Aufgrund der besonderen Natur oder Merkmale der Vereinbarung wird die Frist für die Schlusszahlung gem. § 16 Absatz 3 Nummer 1 VOB/B und den Eintritt des Verzuges gem. § 16 Absatz 5 Nummer 3 VOB/B verlängert auf _____ Tage.

4 Sicherheitsleistung für die Vertragserfüllung (§ 17 VOB/B)

- Auf Sicherheit für die Vertragserfüllung wird verzichtet.
- Soweit die Auftragssumme mindestens 250.000 Euro ohne Umsatzsteuer beträgt, ist Sicherheit für die Vertragserfüllung in Höhe von fünf Prozent der Auftragssumme (inkl. Umsatzsteuer, ohne Nachträge) zu leisten.

5 Sicherheitsleistung für Mängelansprüche

- Auf Sicherheit für die Mängelansprüche wird verzichtet.
- Die Sicherheit für Mängelansprüche beträgt drei Prozent der Summe der Abschlagszahlungen zum Zeitpunkt der Abnahme (vorläufige Abrechnungssumme).

6 Bürgschaften (§ 17 VOB/B)

Wird Sicherheit durch Bürgschaft geleistet, ist dafür das jeweils einschlägige Formblatt des Auftraggebers zu verwenden, und zwar für

- | | |
|---|--|
| - die Vertragserfüllung das Formblatt | „Vertragserfüllungsbürgschaft“ |
| - die Mängelansprüche das Formblatt | „Mängelansprüchebürgschaft“ |
| - vereinbarte Vorauszahlungen und Abschlagszahlungen gem. § 16 Absatz 1 Nummer 1 Satz 3 VOB/B das Formblatt | „Abschlagszahlungs-/ Vorauszahlungsbürgschaft“ |

7 Technische Spezifikationen

Soweit im Leistungsverzeichnis auf Technische Spezifikationen (z.B. nationale Normen, mit denen europäische Normen umgesetzt werden, europäische technische Bewertungen, gemeinsame technische Spezifikationen, internationale Normen) Bezug genommen wird, werden auch ohne den ausdrücklichen Zusatz: "oder gleichwertig", immer gleichwertige Technische Spezifikationen in Bezug genommen.

8 Werbung

Werbung auf der Baustelle ist nur nach vorheriger Zustimmung des Auftraggebers zulässig.

9 frei

10 Weitere Besondere Vertragsbedingungen



Name und Anschrift des Bieters
(Firmenname lt. Handelsregister)

Ort:
Datum:
Tel.:
Fax:
e-mail:
USt.-ID-Nr.:
HR-Nr.:
Registergericht:
BlmA-Nummer:

(Name und Anschrift der Vergabestelle)

Staatliches Bau- und Liegenschaftsamt Greifswald

Am Gorzberg Haus 8
17489 Greifswald
Deutschland

Angebotsschreiben

Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
31000-E2-0029	MTS Parow

Neubau Hallenschießanlage

Vergabenummer	Leistung
21A0065G	Baustrom und Erschließung Elektro

Anlagen¹, die Vertragsbestandteil werden

- Leistungsverzeichnis/Leistungsprogramm (Kurz- oder Langfassung) mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- Vertragsformular für Instandhaltung mit den Preisen sowie den geforderten Angaben und Erklärungen
- 224 Lohngleitklausel - Berechnung des Änderungssatzes
- 233 Nachunternehmerleistungen
- 234 Bieter-/Arbeitsgemeinschaft
- 235 Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmen
- 248 Erklärung zur Verwendung von Holzprodukten
- Nebenangebot(e)
-
-
-
-
-
-

Anlagen¹, die der Angebotserläuterung dienen, ohne Vertragsbestandteil zu werden

- 124 Eigenerklärung zur Eignung
- Einheitliche Europäische Eigenerklärung
- 221 oder 222 Angaben zur Preisermittlung
-
-

¹ vom Bieter anzukreuzen und beizufügen

1 Ich/Wir biete(n) die Ausführung der oben genannten Leistung zu den von mir/uns eingesetzten Preisen an.
An mein/unser Angebot halte(n) ich/wir mich/uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

2 Die Angebotsendsumme des Hauptangebotes gem. Leistungsbeschreibung beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro

2.1 Die Gesamtsumme der jährlichen Vergütung gem. Instandhaltungsvertrag² beträgt einschl. Umsatzsteuer _____ Euro*

* nur ausfüllen, wenn den Vergabeunterlagen ein Instandhaltungsvertrag beiliegt

3 Anzahl der Nebenangebote _____ St.

4 Preisnachlass ohne Bedingung auf die Abrechnungssumme für Haupt- und alle Nebenangebote³ sowie auf die Preise für angeordnete Leistungen, die auf Grundlage der Preisermittlung für die vertragliche Leistung zu bilden sind _____ %

5 Bestandteil meines/unseres Angebots sind neben diesem Angebotsschreiben und seinen Anlagen:

- Allgemeine Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), Ausgabe 2016,
- Unterlagen gem. Aufforderung zur Angebotsabgabe, Anlagen – Teil B

6 Ich bin/Wir sind für die zu vergebende Bauleistung präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nummer:

Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____
Name: _____	PQ_Nummer: _____

- Ich bin/Wir sind kleines oder mittleres Unternehmen – KMU - (< 250 Beschäftigte und ≤ 50 Mio Euro Jahresumsatz bzw. ≤ 43 Mio Jahresbilanzsumme).⁴

7 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir alle Leistungen im eigenen Betrieb ausführen werde(n).
- ich/wir die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb ausführen werde(n).

² Bei mehreren Instandhaltungsverträgen ist die Summe der jährlichen Vergütungen einzutragen.

³ Preisnachlass gilt nicht für Instandhaltungsangebot

⁴ Bietergemeinschaften gelten nur dann als KMU, wenn der überwiegende Teil des Auftrags von (einem) Partner(n) der Bietergemeinschaft erbracht wird, der/die als KMU einzustufen ist/sind.

8 Ich/Wir erkläre(n), dass

- ich/wir den Wortlaut der vom Auftraggeber verfassten Langfassung des Leistungsverzeichnisses als alleinverbindlich anerkenne(n).
- mir/uns zugegangene Änderungen der Vergabeunterlagen Gegenstand meines/unseres Angebotes sind.
- ein nach der Leistungsbeschreibung ggf. zu benennender Sicherheits- und Gesundheitsschutzkoordinator gemäß Baustellenverordnung und dessen Stellvertreter über die nach den „Regeln zum Arbeitsschutz auf Baustellen; geeigneter Koordinator (Konkretisierung zu § 3 BaustellV) (RAB 30)“ geforderte Qualifikation verfügen, um die nach Baustellenverordnung übertragenen Aufgaben fachgerecht zu erfüllen.
- das vom Auftraggeber vorgeschlagene Produkt Inhalt meines/unseres Angebotes ist, wenn Teilleistungsbeschreibungen des Auftraggebers den Zusatz „oder gleichwertig“ enthalten und von mir/uns keine Produktangaben (Hersteller- und Typbezeichnung) eingetragen wurden.
- falls von mir/uns mehrere Nebenangebote abgegeben wurden, mein/unser Angebot auch die Kumulation der Nebenangebote, die sich nicht gegenseitig ausschließen, umfasst.
- ich/wir einen pauschalen Schadensersatz in Höhe von 15 Prozent der Bruttoabrechnungssumme dieses Vertrages entrichten werde, falls ich/wir aus Anlass der Vergabe nachweislich eine Abrede getroffen habe(n), die eine unzulässige Wettbewerbsbeschränkung darstellt, es sei denn, ich/wir weise(n) einen geringeren Schaden nach.
- ich/wir jede vom zuständigen Finanzamt vorgenommene Änderung in Bezug auf eine vorgelegte Freistellungsbescheinigung (§ 48b EStG) dem Auftraggeber unverzüglich in Textform mitteile/n.

Unterschrift (bei schriftlichem Angebot)

Ist

- bei einem elektronisch übermittelten Angebot in Textform der Bieter nicht erkennbar,
 - ein schriftliches Angebot nicht an dieser Stelle unterschrieben oder
 - ein elektronisches Angebot, das signiert/mit elektronischem Siegel versehen werden muss, nicht wie vorgegeben signiert/mit elektronischem Siegel versehen,
- wird das Angebot ausgeschlossen.

Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen in folgendem Vergabeverfahren

Maßnahmennummer **31000-E2-0029**Vergabenummer **21A0065G**

Vergabeart

- | | |
|---|--|
| <input checked="" type="checkbox"/> Öffentliche Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Offenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Beschränkte Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Nichtoffenes Verfahren |
| <input type="checkbox"/> Freihändige Vergabe | <input type="checkbox"/> Verhandlungsverfahren |
| <input type="checkbox"/> Internationale NATO-Ausschreibung | <input type="checkbox"/> Wettbewerblicher Dialog |

Baumaßnahme

MTS Parow**Neubau Hallenschießanlage**

Leistung

Baustrom und Erschließung Elektro

- | | |
|---|--|
| <input type="checkbox"/> Bewerber*) | |
| <input type="checkbox"/> Bieter*) | |
| <input type="checkbox"/> Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft*) | |
| <input type="checkbox"/> Nachunternehmer*) | |
| <input type="checkbox"/> anderes Unternehmen*) | |

Umsatz des Unternehmens in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren, soweit er Bauleistungen und andere Leistungen betrifft, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind unter Einschluss des Anteils bei gemeinsam mit anderen Unternehmen ausgeführten Leistungen

Euro

Euro

Euro

Angaben zu Leistungen, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir in den letzten fünf Kalenderjahren bzw. dem in der Auftragsbekanntmachung angegebenen Zeitraum¹ vergleichbare Leistungen ausgeführt habe/haben.

Bei einem Teilnahmewettbewerb füge(n) ich/wir meinem/unserem **Teilnahmeantrag** eine Referenzliste bei.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir drei Referenznachweise mit mindestens folgenden Angaben vorlegen:

Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges einschl. Angabe der ausgeführten Mengen; Zahl der hierfür durchschnittlich eingesetzten Arbeitnehmer; stichwortartige Beschreibung der besonderen technischen und gerätespezifischen Anforderungen bzw. (bei Komplettleistung) Kurzbeschreibung der Baumaßnahme einschließlich eventueller Besonderheiten der Ausführung; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggf. Angabe der Gewerke, die mit eigenem Leitungspersonal koordiniert wurden; Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung

*) zutreffendes ankreuzen

¹ Der längere Zeitraum ist maßgebend.

Angaben zu Arbeitskräften

Ich/Wir erkläre(n), dass mir/uns die für die Ausführung der Leistungen erforderlichen Arbeitskräfte zur Verfügung stehen.

Falls mein/unser Teilnahmeantrag/Angebot in die engere Wahl gelangt, werde ich/werden wir die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal angeben.

Registereintragungen

Ich bin/Wir sind

- im Handelsregister eingetragen.
- für die auszuführenden Leistungen in die Handwerksrolle eingetragen.
- bei der Industrie- und Handelskammer eingetragen.
- zu keiner Eintragung in die genannten Register verpflichtet.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir zur Bestätigung meiner/unserer Erklärung vorlegen:

Gewerbeanmeldung, Handelsregisterauszug und Eintragung in der Handwerksrolle (Handwerkskarte) bzw. bei der Industrie- und Handelskammer

Angabe zu Insolvenzverfahren und Liquidation

- Ich/Wir erkläre(n), dass ein Insolvenzverfahren oder ein vergleichbares gesetzlich geregeltes Verfahren weder beantragt noch eröffnet wurde, ein Antrag auf Eröffnung nicht mangels Masse abgelehnt wurde und sich mein/unser Unternehmen nicht in Liquidation befindet.
- Ein Insolvenzplan wurde rechtskräftig bestätigt, auf Verlangen werde ich/werden wir ihn vorlegen.

Angabe, dass nachweislich keine schwere Verfehlung begangen wurde, die die Zuverlässigkeit als Bewerber oder Bieter in Frage stellt

Ich/Wir erkläre(n), dass

- für mein/unser Unternehmen keine Ausschlussgründe gemäß § 6e EU VOB/A vorliegen.
- ich/wir in den letzten zwei Jahren nicht aufgrund eines Verstoßes gegen Vorschriften, der zu einem Eintrag im Gewerbezentralregister geführt hat, mit einer Freiheitsstrafe von mehr als drei Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 Euro belegt worden bin/sind.
- für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 6 VOB/A vorliegt.
- zwar für mein/unser Unternehmen ein Ausschlussgrund gemäß § 6e EU Absatz 1 bis 4 VOB/A vorliegt, ich/wir jedoch für mein/unser Unternehmen Maßnahmen zur Selbstreinigung ergriffen habe(n), durch die für mein/unser Unternehmen die Zuverlässigkeit wieder hergestellt wurde.

Ab einer Auftragssumme von 30.000 Euro wird der Auftraggeber für den Bieter, auf dessen Angebot der Zuschlag erteilt werden soll, einen Auszug aus dem Gewerbezentralregister gem. § 150a GewO beim Bundesamt für Justiz anfordern.

Angaben zur Zahlung von Steuern, Abgaben und Beiträgen zur Sozialversicherung

Ich/Wir erkläre(n), dass ich/wir meine/unsere Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur Sozialversicherung, soweit sie der Pflicht zur Beitragszahlung unterfallen, ordnungsgemäß erfüllt habe/haben.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse², eine Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen³ sowie eine Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG vorlegen.

² soweit mein Betrieb beitragspflichtig ist

³ soweit das Finanzamt derartige Bescheinigungen ausstellt

Angabe zur Mitgliedschaft bei der Berufsgenossenschaft

Ich bin/Wir sind Mitglied der Berufsgenossenschaft.

Falls mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag in die engere Wahl kommt, werde ich/werden wir eine qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft des für mich zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen vorlegen.

Mir/Uns ist bekannt, dass die jeweils genannten Bestätigungen/Nachweise zu den Eigenerklärungen auf gesondertes Verlangen der Vergabestelle innerhalb der gesetzten angemessenen Frist vorgelegt werden müssen und mein/unser Angebot/Teilnahmeantrag ausgeschlossen wird, wenn die Unterlagen nicht vollständig innerhalb dieser Frist vorgelegt werden.

(Ort, Datum, Unterschrift)⁴

⁴ nur erforderlich, wenn diese Eigenerklärung nicht Bestandteil eines unterschriebenen Angebotes ist



Bieter	Vergabenummer	Datum
	21A0065G	
Baumaßnahme MTS Parow Neubau Hallenschießanlage		
Leistung Baustrom und Erschließung Elektro		

Angaben zur Kalkulation mit vorbestimmten Zuschlägen

1	Angaben über den Verrechnungslohn	Zuschlag %	€h
1.1	Mittelohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird		
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne, als Zuschlag auf ML		
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder, als Zuschlag auf ML		
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)		
1.5	Zuschlag auf Kalkulationslohn (aus Zeile 2.4, Spalte 1)		
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5, VL im Formblatt 223 berücksichtigen)		

2	Zuschläge auf die Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten	Zuschläge in % auf				
		Lohn	Stoffkosten	Gerätekosten	Sonstige Kosten	Nachunternehmerleistungen
2.1	Baustellengemeinkosten					
2.2	Allgemeine Geschäftskosten					
2.3	Wagnis und Gewinn					
2.3.1	Gewinn					
2.3.2	betriebsbezogenes Wagnis¹					
2.3.3	leistungsbezogenes Wagnis²					
2.4	Gesamtzuschläge					

¹ Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko

² Mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis

3. Ermittlung der Angebotssumme				
		Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten €	Gesamtzuschläge gem. 2.4 %	Angebotssumme €
3.1	Eigene Lohnkosten Verrechnungslohn (1.6) x Gesamtstunden			X
	x			
3.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			
3.3	Gerätekosten (einschließlich Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			
3.4	Sonstige Kosten (vom Bieter zu erläutern)			
3.5	Nachunternehmerleistungen ³			
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer				

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

Bieter	Vergabenummer	Datum
	21A0065G	
Baumaßnahme MTS Parow Neubau Hallenschießanlage		
Leistung Baustrom und Erschließung Elektro		

Angaben zur Kalkulation über die Endsumme

1.	Angaben über den Verrechnungslohn	Lohn €/h
1.1	Mittellohn ML einschl. Lohnzulagen u. Lohnerhöhung, wenn keine Lohngleitklausel vereinbart wird	
1.2	Lohngebundene Kosten Sozialkosten und Soziallöhne	
1.3	Lohnnebenkosten Auslösungen, Fahrgelder	
1.4	Kalkulationslohn KL (Summe 1.1 bis 1.3)	

Berechnung des Verrechnungslohnes nach Ermittlung der Angebotssumme (vgl. Blatt 2)

1.5	Umlage auf Lohn (Kalkulationslohn x v.H. Umlage aus 2.1)	€/h	v.H.	
1.6	Verrechnungslohn VL (Summe 1.4 und 1.5)			

eventuelle Erläuterungen des Bieters:

(Preisermittlung bei Kalkulation über die Endsumme)

Ermittlung der Angebotssumme		Betrag €	Gesamt €	Umlage Summe 3 auf die Einzelkosten für die Ermittlung der EH-Preise	
2	Einzelkosten der Teilleistungen = unmittelbare Herstellungskosten			%	€
2.1	Eigene Lohnkosten Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			x	
2.2	Stoffkosten (einschl. Kosten für Hilfsstoffe)			x	
2.3	Gerätekosten (einschl. Kosten für Energie und Betriebsstoffe)			x	
2.4	Sonstige Kosten (Vom Bieter zu erläutern)			x	
2.5	Nachunternehmerleistungen ¹			x	
Einzelkosten der Teilleistungen (Summe 2)				noch zu verteilen	

Zusammensetzung der Umlagesummen				
	Umlage gesamt (€)	Anteil BGK (€)	Anteil AGK (€)	Anteil W+G (€)
2.1 eigene Lohnkosten				
2.2 Stoffkosten				
2.3 Gerätekosten				
2.4 Sonstige Kosten				
2.5 Nachunternehmerleistungen				

3	Baustellengemeinkosten, Allgemeine Geschäftskosten, Wagnis und Gewinn			
3.1	Baustellengemeinkosten (soweit hierfür keine besonderen Ansätze im Leistungsverzeichnis vorgesehen sind)			
3.1.1	Lohnkosten einschließlich Hilfslöhne Bei Angebotssummen unter 5 Mio €: Angabe des Betrages Bei Angebotssummen über 5 Mio €: Kalkulationslohn (1.4) x Gesamtstunden: x			
3.1.2	Gehaltskosten für Bauleitung, Abrechnung Vermessung usw.			
3.1.3	Vorhalten u. Reparatur der Geräte u. Ausrüstungen, Energieverbrauch, Werkzeuge u. Kleingeräte, Materialkosten f. Baustelleneinrichtung			
3.1.4	An- u. Abtransport der Geräte u. Ausrüstungen, Hilfsstoffe, Pachten usw.			
3.1.5	Sonderkosten der Baustelle, wie techn. Ausführungsbearbeitung, objektbezogene Versicherungen usw.			
Baustellengemeinkosten (Summe 3.1)				
3.2	Allgemeine Geschäftskosten (Summe 3.2)			
3.3	Wagnis und Gewinn (Summe 3.3)			
3.3.1.	Gewinn			
3.3.2	Betriebsbezogenes Wagnis (Wagnis für das allgemeine Unternehmensrisiko)			
3.3.3	Leistungsbezogenes Wagnis (mit der Ausführung der Leistungen verbundenes Wagnis)			
Umlage auf die Einzelkosten (Summe 3)				
Angebotssumme ohne Umsatzsteuer (Summe 2 und 3)				

¹ Auf Verlangen sind für diese Leistungen die Angaben zur Kalkulation der(s) Nachunternehmer(s) dem Auftraggeber



Bezeichnung der Bauleistung:

Maßnahmennummer	Baumaßnahme
31000-E2-0029	MTS Parow
	Neubau Hallenschießanlage
Vergabenummer	Leistung
21A0065G	Baustrom und Erschließung Elektro

Erklärung der Bieter- /Arbeitsgemeinschaft

Wir, die nachstehend aufgeführten Unternehmen einer Bietergemeinschaft,

Bevollmächtigter Vertreter

Mitglied _____

USt-ID: _____

Weitere Mitglieder

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

Mitglied _____

USt-ID: _____

beschließen, im Falle der Auftragserteilung eine Arbeitsgemeinschaft zu bilden und erklären¹, dass der bevollmächtigte Vertreter die Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt, zur Entgegennahme der Zahlungen mit befreiender Wirkung berechtigt ist und alle Mitglieder als Gesamtschuldner haften.

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

Ort Datum Unterschrift

¹ Die Bietergemeinschaft hat mit ihrem Angebot eine Erklärung aller Mitglieder in Textform abzugeben, Auf Verlangen der Vergabestelle ist eine von allen Mitgliedern unterzeichnete bzw. fortgeschritten oder qualifiziert signierte Erklärung abzugeben.



Bieter	Vergabenummer	Datum
	21A0065G	
Baumaßnahme MTS Parow Neubau Hallenschießanlage		
Leistung Baustrom und Erschließung Elektro		

Ergänzung der Besonderen Vertragsbedingungen**Erstattung von Mehrkosten für Hygiene- und Gesundheitsschutzmaßnahmen im räumlichen Kontext zur Baustelle, die durch die COVID-19-Pandemie verursacht wurden**

Kosten, die aufgrund der COVID-19-Pandemie für die nachfolgenden Maßnahmen auf der Baustelle zusätzlich anfallen, werden nicht über die Preise, sondern auf Nachweis erstattet:

Unmittelbare persönliche Hygienemaßnahmen:

- Erweitern von sanitären Anlagen (z.B. zusätzliche Sanitärcontainer auf der Baustelle), einschließlich erhöhter Verbrauchskosten für Strom und Wasser, soweit der Verbrauch von Strom und Wasser nicht ohnehin vom Auftraggeber getragen wird
- Lokale Desinfektionsvorrichtungen
- Hygienebedingte persönliche Schutzbekleidung (Masken, Handschuhe, u.ä.)
- Hygienemittel

Hygiene unterstützende Maßnahmen:

- Hinweise und Warntafeln
- Anpassen der Sozialbereiche (z.B. zusätzliche Wohncontainer auf der Baustelle)
- Mehraufwand (Anmieten) von Fahrzeugen für den täglichen Personentransport zur Baustelle sowie die Mehrkosten für die Fahrten

Zum Nachweis der entstandenen zusätzlichen Kosten sind vorzugsweise die Rechnungen für die vorgenommenen Maßnahmen, die ggf. auch bei Nachunternehmern erforderlich waren, vorzulegen. Zur Erläuterung der Kausalität zwischen Mehrkosten und COVID-19-Pandemie und des Bezugs der entstandenen Mehrkosten zur konkreten Baustelle genügt im Zweifel eine Eigenerklärung des Auftragnehmers.

Es werden nur solche Kosten erstattet, die sich im marktüblichen Rahmen halten. Hinsichtlich der Erforderlichkeit der Hygienemaßnahmen wird im Zweifelsfall auf die Informationen der Berufsgenossenschaft der Bauwirtschaft (BG BAU) und/oder RKI zurückgegriffen.

Erklärung des Bieters

- Kosten für die o.g. COVID-19-Pandemie bedingten Maßnahmen sind NICHT Bestandteil meiner oder der von den Nachunternehmern kalkulierten Einheits- oder Pauschalpreise.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1 Sonstige Maßnahmen für Technische Anlagen
Baustromversorgung, Baubel. u. Erschließ

Beschreibung Baustromversorgung

Im nachfolgenden Teil des Leistungsverzeichnisses ist die Ausstattung der Baustelle mit Baustrom und Baubeleuchtung beschrieben.

Die Baustromversorgung ist für eine Gesamtleistung von 290 kVA zu dimensionieren.

Diese resultiert im Wesentlichen aus:

- Anschlussleistung von 4 Kränen (mit Gleichzeitigkeitsfaktor bewertet)
 - Baustromversorgung des Gebäudes
 - Beleuchtung der Flure und Treppenhäuser
 - Versorgung von Büro-, Sanitär- und Aufenthaltscontainern (ca. 10 St.)
 - Beleuchtung des Bauzaunes
- Der Hauptverteiler (Anschlussschrank "A", Typ 1) der Baustromversorgung ist aus dem Stromnetz der Liegenschaft zu versorgen. Übergabepunkt sind die Einspeiseklemmen des Anschlussverteilers.

Über zwei an diesen Anschlussschrank angeschlossene Gruppenverteiler erfolgt die Versorgung der Endgeräte-, Beleuchtungs-, Kran- und Containerverteiler. Die Endgeräteverteiler sind teilweise auch über beidseits steckbare Schleifleitungen durchverbunden.

Die Baustromversorgung ist bis einschließlich der Kräne für Frequenzrichterbetrieb auszulegen.

Die Baustromversorgung ist in mehreren Teilabschnitten nach Baufortschritt zu errichten. Sie ist entsprechend dem Baufortschritt ggfs. umzusetzen bzw. in mehreren Etappen rückzubauen, abzutransportieren und an einem vom AG genannten Lagerort einzulagern. Die Ausführung in mehreren Schritten ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

Sofern nicht anders beschrieben, ist immer die komplette Lieferung, Montage, Verlegung und betriebsbereiter Anschluss zu kalkulieren.

Als Reaktionszeit für das Umsetzen gilt als vereinbart: bei Meldungseingang bis 12:00 Uhr am nächsten Arbeitstag, sonst am übernächsten Arbeitstag.

Beschreibung Baubeleuchtung

Für folgende Bereiche ist eine

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Baubeleuchtung zu errichten:
- Flure und Treppenhäuser
- Bauzaun

Die Ausleuchtung der Verkehrsflächen und Treppenträume ist gemäß den Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften sowie des SIGEKO herzustellen.

Die Baubeleuchtung ist in mehreren Teilabschnitten nach Baufortschritt zu errichten. Sie ist entsprechend dem Baufortschritt ggfs. umzusetzen bzw. in mehreren Etappen rückzubauen. Die Ausführung in mehreren Schritten ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

Vorschriften

- DIN EN 61439-1 (VDE 0660-600-1): 2012-06 "Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen - Teil 1: Allgemeine Festlegungen" (IEC 61439-1:2011)
- DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4): 2013-09 "Niederspannungs-Schaltgerätekombinationen - Teil 4: Besondere Anforderungen an Baustromverteiler" (IEC 61439-4:2012)
- DIN VDE 0100 Teil 704: 2007-10 "Errichten von Niederspannungsanlagen - Teil 7-704: Anforderungen für Betriebsstätten, Räume und Anlagen besonderer Art - Baustellen"
- DIN 43868-1:1992-07 "Baustromverteiler; Anschlussschrank 400 V; Direktmessung bis 100 A"
- DIN 43868-2:1992-07 "Baustromverteiler; Wandlermessung 100 A, 250 A und 400 A"
- DIN 43868-3:1992-07 "Baustromverteiler; Anschlussschrank 400 V, Wandlermessung 630 A"
- DIN 43868-4:1992-07 "Baustromverteiler; Anschlussschrank 400 V, Wandlermessung, innere Verdrahtung"
- DGUV Information 203-006: 2012-05 "Auswahl und Betrieb elektrischer Anlagen und Betriebsmittel auf Bau- und Montagestellen"

Für Stromkreise mit Steckdosen sind die folgenden Schutzmaßnahmen anzuwenden:
Stromkreise mit Bemessungsstrom $I_n \leq AC 32 A$ sind über Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCDs) mit einem Bemessungsdifferenzstrom von 30 mA zu betreiben,
Stromkreise mit Bemessungsstrom $I_n > AC 32 A$ sind über Fehlerstrom-Schutzeinrichtungen (RCDs) mit einem Bemessungsdifferenzstrom vom 500 mA zu betreiben.

Alle Baustromverteiler sind in stückgeprüfter Ausführung zu liefern.
Die Stückprüfung muss mindestens folgende Prüfungen beinhalten:

- allgemeine Sichtprüfung
- Isolationsprüfung
- durchgehende Schutzleiterverbindung
- Verdrahtungs- und elektrische Funktionsprüfung
- Wirksamkeit der Schutzmaßnahmen.

Die Stückprüfung ist durch Herstellerbescheinigungen nachzuweisen.

Alle Baustromverteiler, feststehend oder ortsveränderlich, sind nach DIN VDE 0100-600 in regelmäßigen, vorschriftenkonformen Abständen zu prüfen. Die Prüfungen sind zu dokumentieren und die Prüfberichte dem AG regelmäßig vorzulegen. Nach §10 BetrSichV muss die Prüfung von einer befähigten Person durchgeführt werden.

Werden Verteiler umgesetzt, so ist erneut eine Erstprüfung durchzuführen.

Baustromverteiler

1.01

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Baustromverteiler

Verteilertypen

Die Baustromversorgung besteht aus folgenden Verteilertypen:

Typ 1, Anschlussverteiler "A"

Standard-Einspeisepunkt aus vorh. Liegenschaftsnetz

Typ 2, Gruppenverteiler (GV x)

Typ 3, Endgeräteverteiler (EV x)

Typ 4, Endgeräteverteiler (EV x)

Typ 5, Beleuchtungsverteiler (BV x) Innenbeleuchtung
Allgemein- und Sicherheitsbeleuchtung

Typ 6, Beleuchtungsverteiler (BV x) Außenbeleuchtung,
Beleuchtung Bauzaun

Typ 7, Kranverteiler ("KV x") (für FU-Betrieb)

Typ 8, Containerverteiler ("CV")

Kalkulationshinweis

Alle Verteiler, alle Kabel und Verbindungsleitungen für flexible Verlegung werden zum Kauf ausgeschrieben.

Die gesamte Bau-, Sicherheits- und Bauzaunbeleuchtung wird zur Miete für die Bauzeit ausgeschrieben. Sie sind für die Gesamtdauer der Baustelle betriebsbereit zur Verfügung zu stellen. Alle notwendigen Materialien verbleiben im Eigentum des AN.

Alle erdverlegten, starren Energiekabel, sowie alle Teile, die nach Rückbau nicht wiederverwendet werden können, verbleiben ebenfalls beim AG.

Die in den Positionen für die Baustromverteiler beschriebene Ausstattung stellt die Mindestanforderung dar, eine höherwertige Ausstattung wird akzeptiert.

Baustromverteiler

Mit den nachfolgenden Positionen sind die Verteiler für die Baustromversorgung als Kaufposition sowie als evtl. Rückkauf nach Beedigung der Bauzeit anzubieten.

Die Positionen müssen abschnittsweise, nach Baufortschritt, installiert werden. Ebenso sind bei den Verteilern die jeweiligen Anschlusskosten (Arbeitszeit und Material) mit einzukalkulieren.

Alle hierfür notwendigen Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Dies betrifft u.a. Anliefern, Aufstellen, Anschließen, Erden, Inbetriebnehmen, Prüfen, Umsetzen, Demontieren und Abtransport innerhalb der selben Liegenschaft und an einem vom AG vorgegeben Lagerort einlagern.

Es existieren separate Positionen für Lieferung, Einrichtung, Demontage und Abtransport innerhalb der selben Liegenschaft und an einem vom AG vorgegeben Lagerort einlagern, Umsetzen, monatliche Prüfung.

Ausführungsbeschreibung 1:

Baustromverteiler Typ 1, Anschlussverteiler 630A

Baustromverteiler Typ 1, Anschlussverteiler 630A

Baustromverteiler Typ 1, Anschlussverteiler 630A
Beschreibung zu Anschlussverteiler 630A / 436kVA
AV-Schrank

Mindestausstattung:

- Anschlusssicherung: NH3 mit Bolzenanschluss M10

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- Absicherung/Abgang Lasttrenner mit Sicherung: NH3, 630A, 3-pol.: 1 St. - Abgang NH3: 1 St. - Abgang NH2: 2 St. - Abgang NH1: 2 St. - Abgang NH00: 4 St. Weitere Ausstattung / Bestückung: - Kranösen - Labyrinth-Zwangsbelüftung gegen die Bildung von Schwitzwasser - geeignet für Frequenzumrichterbetrieb Die einzelnen NH- und Neozed-Sicherungen inkl. der notwendigen Einbauleistungen sind mit dem Einheitspreis zur Lieferung des Verteilers abgegolten. Die einzelnen Sicherungsgrößen sind durch die Lastabgänge und der zu sichernden Last vorgegeben. Bedingt durch den Baufortschritt und den anderen Gewerken werden einige Sicherungsabgänge bei Lieferung und Aufbau noch nicht benötigt, daher sind diese zunächst als Reservesicherungen anzusehen. Diese Sicherungen sind bei der Lieferung des Verteilers in passender Einbaugröße mit zu liefern, so dass für alle Abgänge NH-Sicherungen bei Aufbau vorhanden sind. Zusätzlich sind bei der Lieferung des Verteilers Reservesicherungselemente in passender Einbaugröße mit zu liefern und im Baustromverteilerschrank zu hinterlegen. Die Vergütung dieser zusätzlichen Sicherungselemente ist im Einheitspreis zur Lieferung des Verteilers abgegolten.		
1.01.1		: Baustromverteiler Anschlusschrank Zählerfelder 1 St Wandlerplatz Bemessungsstrom 630 A 230/400VAC Freiluftaufstellung ungeschützt IP44IK10 geschlossen Standmontage liefern Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Anschlusschrank, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, geeignet für die Versorgung frequenz geregelter Antriebe, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt 630 A , Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor 0,8 , Freiluftaufstellung ungeschützt , Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 50102, DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur -25 Grad C , max. Umgebungstemperatur 40 Grad C , max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert 35 Grad C , max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C 50 % , Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1) , EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, Anlage ortsveränderbar, Standmontage, einschl. Rohrgestell, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, liefern.		
1.01.2	1,000	St		
		Baustromverteiler Typ 1 (Anschlussverteiler) aufbauen Baustromverteiler Typ 1 (Anschlussverteiler) wie vor beschrieben aufbauen inkl. Inbetriebnahmeprüfung entsprechend der in der DIN VDE 0100-600 festgelegten Maßnahmen.		
1.01.3	1,000	St		
		Baustromverteiler Typ 1 (Anschlussverteiler) umsetzen Baustromverteiler Typ 1 (Anschlussverteiler) wie vor beschrieben umsetzen		
1.01.4	1,000	St		
		Baustromverteiler Typ 1 (Anschlussverteiler) abbauen Baustromverteiler Typ 1 (Anschlussverteiler) wie vor		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		beschrieben abbauen, Abtransport innerhalb derselben Liegenschaft und an einem vom AG vorgegeben Lagerort einlagern.		
1.01.5	1,000	St Baustromverteiler Typ 1 (Anschlussverteiler) prüfen Baustromverteiler Typ 1 (Anschlussverteiler) wie vor beschrieben gem. DIN VDE 0105-100 monatlich prüfen inkl. Prüfprotokoll und Prüfplakette mit Angabe Prüftag, Prüfzeit und Prüfer		
1.01.6	32,000	St Rückkauf des Baustromverteilers Typ 1 Rückkauf des Baustromverteilers Typ 1 (Anschlussverteiler) wie vor beschrieben nach Beendigung der Bauzeit. Der Einheitspreis ist mit einem "-" Minus zu versehen		
	1,000	St Ausführungsbeschreibung 2: Baustromverteiler Typ 2, Gruppenverteiler 400A Baustromverteiler Typ 2, Gruppenverteiler 400A Baustromverteiler Typ 2, Gruppenverteiler 400A Beschreibung zu Gruppenverteiler 400A / 277kVA - GV-Schrank Mindestausstattung: - Anschlusssicherung: NH2 mit Bolzenanschluss M10 - Abgang NH00 auf Reihenklemmen bis 35mm ² : 4 St. - Abgang NH00 mit Bügelklemmen bis 50mm ² : 4 St. - Abgang NH01 mit Bügelklemmen bis 70mm ² : 2 St. - Kranösen - Labyrinth-Zwangsbelüftung gegen die Bildung von Schwitzwasser geeignet für Frequenzrichterbetrieb Die einzelnen NH-Sicherungen inkl. der notwendigen Einbauleistungen sind mit dem Einheitspreis zur Lieferung des Verteilers abgegolten. Die einzelnen Sicherungsgrößen sind durch die Lastabgänge und der zu sichernden Last vorgegeben. Bedingt durch den Baufortschritt und den anderen Gewerken werden einige Sicherungsabgänge bei Lieferung und Aufbau noch nicht benötigt, daher sind diese zunächst als Reservesicherungen anzusehen. Diese Sicherungen sind bei der Lieferung des Verteilers in passender Einbaugröße mit zu liefern, so dass für alle Abgänge NH-Sicherungen bei Aufbau vorhanden sind. Zusätzlich sind bei der Lieferung des Verteilers Reservesicherungselemente in passender Einbaugröße mit zu liefern und im Baustromverteilerschrank zu hinterlegen. Die Vergütung dieser zusätzlichen Sicherungselemente ist im Einheitspreis zur Lieferung des Verteilers abgegolten.		
1.01.7		: Baustromverteiler Gruppenverteiler Bemessungsstrom 400 A 230/400VACFreiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossen Standmontageliefen Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Gruppenverteiler, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, geeignet für die Versorgung frequenz geregelter Antriebe, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt <u>400 A</u> , Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC,		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>Bemessungsbelastungsfaktor <u>0,8</u>, Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 50102, DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur <u>-25 Grad C</u>, max. Umgebungstemperatur <u>40 Grad C</u>, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert <u>35 Grad C</u>, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C <u>50 %</u>, Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, Anlage ortsveränderbar, Standmontage, einschl. Rohrgestell, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, liefern.</p>		
1.01.8	2,000	St		
		<p>Baustromverteiler Typ 2 (Gruppenverteiler) aufbauen Baustromverteiler Typ 2 (Gruppenverteiler) wie vor beschrieben aufbauen inkl. Inbetriebnahmeprüfung entsprechend der in der DIN VDE 0100-600 festgelegten Maßnahmen.</p>		
1.01.9	2,000	St		
		<p>Baustromverteiler Typ 2 (Gruppenverteiler) wie vor Baustromverteiler Typ 2 (Gruppenverteiler) wie vor beschrieben umsetzen</p>		
1.01.10	1,000	St		
		<p>Baustromverteiler Typ 2 (Gruppenverteiler) abbauen Baustromverteiler Typ 2 (Gruppenverteiler) wie vor beschrieben abbauen, Abtransport innerhalb derselben Liegenschaft und an einem vom AG vorgegeben Lagerort einlagern.</p>		
1.01.11	2,000	St		
		<p>Baustromverteiler Typ 2 (Gruppenverteiler) wie vor Baustromverteiler Typ 2 (Gruppenverteiler) wie vor beschrieben gem. DIN VDE 0105-100 monatlich prüfen inkl. Prüfprotokoll und Prüfplakette mit Angabe Prüftag, Prüfzeit und Prüfer</p>		
1.01.12	64,000	St		
		<p>Rückkauf des Baustromverteilers Typ 2 Rückkauf des Baustromverteilers Typ 2 (Gruppenverteiler) wie vor beschrieben nach Beendigung der Bauzeit. Der Einheitspreis ist mit einem "-" Minus zu versehen</p>		
	2,000	St		
		<p>Ausführungsbeschreibung 3: Baustromverteiler Typ 3, Endgeräteverteiler 63A</p>		
		<p>Baustromverteiler Typ 3, Endgeräteverteiler 63A Baustromverteiler Typ 3, Endgeräteverteiler 63A Beschreibung zu Endgeräteverteiler 63A / 44kVA - EV-Schrank</p>		
		<p>Mindestausstattung:</p> <ul style="list-style-type: none"> - Einspeisung: CEE-Stecker 5P 63A 400V 6h - Kabelschleife: CEE-Kupplung 5P 63A 400V 6h 		
		<p>Abgänge/Absicherung:</p>		
		<p>Gruppe 1: - RCD 4P 63A/ 30mA: 1 St.</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		- CEE-Anbaudose 32A 5P 400V 6h mit Leitungsschutzschalter (MCB) 3P C32A: 2 St. - CEE-Anbaudose 16A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P C16A: 2 St. Gruppe 2: - RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA: 1 St. - Schutzkontaktsteckdose 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P C16A: 6 St. Weitere Ausstattung / Bestückung: - Kranösen - Labyrinth-Zwangsbelüftung gegen die Bildung von Schwitzwasser :		
1.01.13		Baustromverteiler Endverteiler Bemessungsstrom 63 A 230/400VACFreiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossen Standmontageliefen Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Endverteiler, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt <u>63 A</u> , Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor <u>0,8</u> , Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 50102, DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur <u>-25 Grad C</u> , max. Umgebungstemperatur <u>40 Grad C</u> , max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert <u>35 Grad C</u> , max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C <u>50 %</u> , Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN <u>2000 m</u> , EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, Anlage ortsveränderbar, Standmontage, einschl. Rohrgestell, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, liefern.		
1.01.14	4,000	St		
		Baustromverteiler Typ 3 (Endgeräteverteiler) aufbauen Baustromverteiler Typ 3 (Endgeräteverteiler) wie vor beschrieben aufbauen inkl. Inbetriebnahmeprüfung entsprechend der in der DIN VDE 0100-600 festgelegten Maßnahmen.		
1.01.15	4,000	St		
		Baustromverteiler Typ 3 (Endgeräteverteiler) umsetzen Baustromverteiler Typ 3 (Endgeräteverteiler) wie vor beschrieben umsetzen		
1.01.16	4,000	St		
		Baustromverteiler Typ 3 (Endgeräteverteiler) abbauen Baustromverteiler Typ 3 (Endgeräteverteiler) wie vor beschrieben abbauen, Abtransport innerhalb derselben Liegenschaft und an einem vom AG vorgegeben Lagerort einlagern.		
1.01.17	4,000	St		
		Baustromverteiler Typ 3 (Endgeräteverteiler) prüfen Baustromverteiler Typ 3 (Endgeräteverteiler) wie vor beschrieben gem. DIN VDE 0105-100 monatlich prüfen inkl. Prüfprotokoll und Prüfplakette mit Angabe Prüftag, Prüfzeit und Prüfer		
1.01.18	128,000	St		
		Rückkauf des Baustromverteilers Typ 3 Rückkauf des Baustromverteilers Typ 3 (Endgeräteverteiler) wie vor beschrieben nach		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Beendigung der Bauzeit.

Der Einheitspreis ist mit einem "-" Minus zu versehen

4,000 St

**Ausführungsbeschreibung 4:
Baustromverteiler Typ 4, Endgeräteverteiler 63A**

Baustromverteiler Typ 4, Endgeräteverteiler 63A

Baustromverteiler Typ 4, Endgeräteverteiler 63A
Beschreibung zu Endgeräteverteiler 63A / 44kVA - EV-Schrank

Mindestausstattung:

- Einspeisung: CEE-Stecker 5P 63A 400V 6h
- Kabelschleife: CEE-Kupplung 5P 63A 400V 6h

Abgänge/Absicherung:

Gruppe 1:

- RCD 4P 63A/ 30mA: 1 St.
- CEE-Anbaudose 32A 5P 400V 6h mit Leitungsschutzschalter (MCB) 3P C32A: 1 St.
- CEE-Anbaudose 16A 5P 400V 6h mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 3P C16A: 2 St.

Gruppe 2/3:

- RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA: 2 St.
- Schutzkontaktsteckdose 16A 2P 230V mit je 1 Leitungsschutzschalter (MCB) 1P C16A: 12 St.

Weitere Ausstattung / Bestückung:

- Kranösen
- Labyrinth-Zwangsbeflüchtung gegen die Bildung von Schweißwasser

1.01.19

Baustromverteiler Endverteiler Bemessungsstrom 63 A 230/400VACFreiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossen Standmontageliefen

Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Endverteiler, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt 63 A, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor 0,8, Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 50102, DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur -25 Grad C, max. Umgebungstemperatur 40 Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert 35 Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C 50 %, Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, Anlage ortsveränderbar, Standmontage, einschl. Rohrgestell, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, liefern.

4,000 St

1.01.20

Baustromverteiler Typ 4 (Endgeräteverteiler) aufbauen

Baustromverteiler Typ 4 (Endgeräteverteiler) wie vor beschrieben aufbauen inkl. Inbetriebnahmeprüfung entsprechend der in der DIN VDE 0100-600 festgelegten Maßnahmen.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.01.21	4,000	St		
	Baustromverteiler Typ 4 (Endgeräteverteiler) umsetzen			
	Baustromverteiler Typ 4 (Endgeräteverteiler) wie vor beschrieben umsetzen			
1.01.22	4,000	St		
	Baustromverteiler Typ 4 (Endgeräteverteiler) abbauen			
	Baustromverteiler Typ 4 (Endgeräteverteiler) wie vor beschrieben abbauen, Abtransport innerhalb derselben Liegenschaft und an einem vom AG vorgegeben Lagerort einlagern.			
1.01.23	4,000	St		
	Baustromverteiler Typ 4 (Endgeräteverteiler) prüfen			
	Baustromverteiler Typ 4 (Endgeräteverteiler) wie vor beschrieben gem. DIN VDE 0105-100 monatlich prüfen inkl. Prüfprotokoll und Prüfplakette mit Angabe Prüftag, Prüfzeit und Prüfer			
1.01.24	128,000	St		
	Rückkauf des Baustromverteilers Typ 4			
	Rückkauf des Baustromverteilers Typ 4 (Endgeräteverteiler) wie vor beschrieben nach Beendigung der Bauzeit.			
	Der Einheitspreis ist mit einem "-" Minus zu versehen			
	4,000	St		
	Ausführungsbeschreibung 5:			
	Baustromverteiler Typ 5, Beleuchtungsverteiler 50A			
	Baustromverteiler Typ 5, Beleuchtungsverteiler 50A			
	Baustromverteiler Typ 5, Beleuchtungsverteiler 50A Beschreibung zu Beleuchtungsverteiler 50A / 34kVA - BV-Schrank			
	Mindestausstattung:			
	Einspeisung:			
	- Lasttrennschalter mit Sicherungen 3P 50A D02 mit Zugangsklemmen 1x 5x35mm2			
	Abgänge / Absicherung:			
	- RCD 4P 40A/ 30mA: 1 St.			
	- Steuersicherung 1P 6A D01: 1 St.			
	- LS-Schalter (MCB) 1P B16A mit je 1 Abgangsklemme 3x4mm2: 6 St.			
	Weitere Ausstattung / Bestückung:			
	- digitale Zeitschaltuhr: 1 St.			
	- H-0-A-Schalter: 1 St.			
	- Schütz 3P 40A: 1 St.			
	- Kranösen			
	- Labyrinth-Zwangsbeflüchtung gegen die Bildung von Schwitzwasser			
	Die Größe der D02-Sicherungselemente ist durch die Größe der genannten RDC-Gruppe vorgegeben. Die Größe des D01-Sicherungselementes ist durch die Größe der genannten Steuersicherung vorgegeben. Zusätzlich sind bei der Lieferung des Verteilers Reservesicherungselemente in passender Einbaugröße mit zu liefern und im Baustromverteilerschrank zu hinterlegen. Die Vergütung dieser zusätzlichen Sicherungselemente ist im Einheitspreis zur Lieferung des Verteilers abgegolten.			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.01.25	:			
		Baustromverteiler Beleuchtungsverteiler Bemessungsstrom 50 A 230/400VAC Freiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossenStandmontage liefern		
		Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Beleuchtungsverteiler, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt 50 A , Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor 0,8 , Freiluftaufstellung ungeschützt , Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 50102, DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur -25 Grad C , max. Umgebungstemperatur 40 Grad C , max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert 35 Grad C , max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C 50 % , Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1) , EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, Anlage ortsveränderbar, Standmontage, einschl. Rohrgestell, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, liefern.		
	3,000	St		
1.01.26		Baustromverteiler Typ 5 (Beleuchtungsverteiler) aufbauen		
		Baustromverteiler Typ 5 (Beleuchtungsverteiler) wie vor beschrieben aufbauen inkl. Inbetriebnahmeprüfung entsprechend der in der DIN VDE 0100-600 festgelegten Maßnahmen.		
	3,000	St		
1.01.27		Baustromverteiler Typ 5 (Beleuchtungsverteiler) umsetzen		
		Baustromverteiler Typ 5 (Beleuchtungsverteiler) wie vor beschrieben umsetzen		
	3,000	St		
1.01.28		Baustromverteiler Typ 5 (Beleuchtungsverteiler) abbauen		
		Baustromverteiler Typ 5 (Beleuchtungsverteiler) wie vor beschrieben abbauen, Abtransport innerhalb derselben Liegenschaft und an einem vom AG vorgegeben Lagerort einlagern.		
	3,000	St		
1.01.29		Baustromverteiler Typ 5 (Beleuchtungsverteiler) prüfen		
		Baustromverteiler Typ 5 (Beleuchtungsverteiler) wie vor beschrieben gem. DIN VDE 0105-100 monatlich prüfen inkl. Prüfprotokoll und Prüfplakette mit Angabe Prüftag, Prüfzeit und Prüfer		
	108,000	St		
1.01.30		Rückkauf des Baustromverteilers Typ 5		
		Rückkauf des Baustromverteilers Typ 5 (Beleuchtungsverteiler) wie vor beschrieben nach Beendigung der Bauzeit.		
		Der Einheitspreis ist mit einem "-" Minus zu versehen		
	4,000	St		
		Ausführungsbeschreibung 6:		
		Baustromverteiler Typ 6, Beleuchtungsverteiler 63A		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Baustromverteiler Typ 6, Beleuchtungsverteiler 63A

Baustromverteiler Typ 6, Beleuchtungsverteiler 63A
Beschreibung zu Beleuchtungsverteiler 63A / 44kVA -
BV-
Schrank

Mindestausstattung:

Einspeisung:

- Lasttrennschalter mit Sicherungen 3P 63A D02,
mit Zugangsklemmen 1x 5x35mm²

Abgänge / Absicherung:

Gruppe 1/2:

- RCD 4P 40A/ 30mA: 2 St.
- H-0-A-Schalter: 2 St.
- Schütz 3P 20A: 2 St.
- LS-Schalter (MCB) 3P C16A
mit je 1 Abgangsklemme 5x10mm²: 2 St.

Gruppe 3:

- RCD 4P 40A/ 30mA: 1 St.
- H-0-A-Schalter: 1 St.
- Schütz 3P 20A: 1 St.
- LS-Schalter (MCB) 1P B16A
mit je 1 Abgangsklemme 3x4mm²: 2 St.

Weitere Ausstattung / Bestückung:

- Steuersicherung 1P 6A D01: 1 St.
- digitale Zeitschaltuhr: 1 St.
- Dämmerungsschalter mit sep. Lichtempfänger: 1 St.
- Kranösen
- Labyrinth-Zwangsbelüftung gegen die Bildung von
Schwitzwasser

Die Größe der D02-Sicherungselemente ist durch die
Größe der genannten RDC-Gruppen 1/2 und 3
vorgegeben.

Die Größe des D01-Sicherungselementes ist durch die
Größe der genannten Steuersicherung vorgegeben.
Zusätzlich sind bei der Lieferung des Verteilers
Reservesicherungselemente in passender Einbaugröße
mit
zu liefern und im Baustromverteilerschrank zu
hinterlegen.

Die Vergütung dieser zusätzlichen Sicherungselemente
ist im Einheitspreis zur Lieferung des Verteilers
abgeboten.

:

1.01.31

Baustromverteiler Beleuchtungsverteiler Bemessungsstrom 63 A 230/400VAC Freiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossen Standmontage liefern

Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als
Beleuchtungsverteiler, Bedienung durch
elektrotechnischen Laien, mit
Berührungsschutzabdeckung
DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gehäuse aus verzinktem
Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I,
Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt 63 A,
Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC,
Bemessungsbelastungsfaktor 0,8, Freiluftaufstellung
ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE
0470-1),
Schutzart IK10 DIN EN 50102, DIN EN 62262 (VDE
0470-
100),
min. Umgebungstemperatur -25 Grad C,
max. Umgebungstemperatur 40 Grad C,
max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert 35 Grad
C,
max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40
Grad C 50 %, Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN
61010-1 (VDE 0411-1),
Höhe über NN 2000 m, EMV-Umgebung B
Wohnbereiche,
geschlossene Bauform, Anlage ortsveränderbar,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Standmontage, einschl. Rohrgestell, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, liefern.		
1.01.32	1,000	St Baustromverteiler Typ 6 (Beleuchtungsverteiler) aufbauen Baustromverteiler Typ 6 (Beleuchtungsverteiler) wie vor beschrieben aufbauen inkl. Inbetriebnahmeprüfung entsprechend der in der DIN VDE 0100-600 festgelegten Maßnahmen.		
1.01.33	1,000	St Baustromverteiler Typ 6 (Beleuchtungsverteiler) umsetzen Baustromverteiler Typ 6 (Beleuchtungsverteiler) wie vor beschrieben umsetzen		
1.01.34	1,000	St Baustromverteiler Typ 6 (Beleuchtungsverteiler) abbauen Baustromverteiler Typ 6 (Beleuchtungsverteiler) wie vor beschrieben abbauen, Abtransport innerhalb derselben Liegenschaft und an einem vom AG vorgegeben Lagerort einlagern.		
1.01.35	1,000	St Baustromverteiler Typ 5 (Beleuchtungsverteiler) prüfen Baustromverteiler Typ 5 (Beleuchtungsverteiler) wie vor beschrieben gem. DIN VDE 0105-100 monatlich prüfen inkl. Prüfprotokoll und Prüfplakette mit Angabe Prüftag, Prüfzeit und Prüfer		
1.01.36	32,000	St Rückkauf des Baustromverteilers Typ 5 Rückkauf des Baustromverteilers Typ 5 (Beleuchtungsverteiler) wie vor beschrieben nach Beendigung der Bauzeit. Der Einheitspreis ist mit einem "-" Minus zu versehen		
	1,000	St Ausführungsbeschreibung 7: Baustromverteiler Typ 7, Kranverteiler 160A Baustromverteiler Typ 7, Kranverteiler 160A Baustromverteiler Typ 7, Kranverteiler 160A Beschreibung zu Kranverteiler 160A / 111kVA - KV-Schrank Mindestausstattung: Einspeisung: -NHI-Sicherungslasttrennschalter 160A mit Bolzenanschluss M10: 1 St. Abgänge / Absicherung: Gruppe 1: -Leistungsschalter 160 A mit magnetischem und thermischem Auslöser und RCD-Steuereinheit 500mA -voreingestellt, allstromsensitiv: 1 St. - Abgangsklemme 4 x bis 185 mm ² und (Prismenklemme P2 fürPE): 1 St. - CEE-Anbaudose 125A 5P 400V 6h: 1 St. - CEE-Anbaudose 63A 5P 400V 6h mit Sicherungselement 3P 63A (E33): 1 St. Gruppe 2: - RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		mit Sicherungselement 3P 35A (E33): 1 St. - CEE-Anbaudose 16 A 5P 400V 6h mit Leitungsschutzschalter (MCB) 3P C32A: 1 St. - Schutzkontaktsteckdose 16A 2P 230V mit Leitungsschutzschalter (MCB) 1P C16A: 1 St.		
		Die notwendigen NH- und DIII (E33)-Sicherungen inkl. der Einbauleistungen sind mit dem Einheitspreis zur Lieferung des Verteilers abgegolten. Die Größe der NH- und DIII (E33)-Sicherungselemente ist durch die Größe der zuvor beschriebenen Einspeisung bzw. der Lastabgänge vorgegeben. Zusätzlich sind bei der Lieferung des Verteilers Reservesicherungselemente in passender Einbaugröße mit zu liefern und im Baustromverteilerschrank zu hinterlegen. Die Vergütung dieser zusätzlichen Sicherungselemente ist im Einheitspreis zur Lieferung des Verteilers abgegolten.		
		Weitere Ausstattung / Bestückung: - Kranösen - Labyrinth-Zwangselüftung gegen die Bildung von Schweißwasser - geeignet für Frequenzumrichterbetrieb		
1.01.37		Baustromverteiler Verteilerschrank Bemessungsstrom 160 A 230/400VACFreiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossen Standmontagelieferrn Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Verteilerschrank, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, geeignet für die Versorgung frequenz geregelter Antriebe, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt 160 A, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor 0,8, Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 50102, DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur -25 Grad C, max. Umgebungstemperatur 40 Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert 35 Grad C, max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C 50 %, Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN 2000 m, EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, Anlage ortsveränderbar, Standmontage, einschl. Rohrgestell, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, liefern, besondere Betriebsbedingungen als Kranverteiler		
1.01.38	4,000	St		
		Baustromverteiler Typ 7 (Kranverteiler) aufbauen Baustromverteiler Typ 7 (Kranverteiler) wie vor beschrieben aufbauen inkl. Inbetriebnahmeprüfung entsprechend der in der DIN VDE 0100-600 festgelegten Maßnahmen.		
1.01.39	4,000	St		
		Baustromverteiler Typ 7 (Kranverteiler) umsetzen Baustromverteiler Typ 7 (Kranverteiler) wie vor beschrieben umsetzen		
1.01.40	2,000	St		
		Baustromverteiler Typ 7 (Kranverteiler) abbauen Baustromverteiler Typ 7 (Kranverteiler) wie vor beschrieben abbauen, Abtransport innerhalb derselben Liegenschaft und an einem vom AG vorgegeben Lagerort einlagern.		
	4,000	St		

***Elektronisch bearbeitbare Vergabeunterlagen erhalten Sie über die Schaltfläche -bewerben-. Achtung: Es wird ausschließlich die elektronische Angebotsabgabe zugelassen.**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.01.41 **Baustromverteiler Typ 7 (Kranverteiler) prüfen**
 Baustromverteiler Typ 7 (Kranverteiler) wie vor beschrieben gem. DIN VDE 0105-100 monatlich prüfen inkl. Prüfprotokoll und Prüfplakette mit Angabe Prüftag, Prüfzeit und Prüfer

100,000 St

Ausführungsbeschreibung 8:

Baustromverteiler Typ 8, Containerverteiler 100A

Baustromverteiler Typ 8, Containerverteiler 100A

Baustromverteiler Typ 8, Containerverteiler 100A
 Beschreibung zu Containerverteiler 100A / 69kVA - CV-Schrank

Mindestausstattung:

Einspeisung:

-NH00-Sicherungslasttrennschalter 100A
 mit Bügelschelle 10-50mm²: 1 St.

Abgänge / Absicherung:

Gruppe 1/2:

- RCD-Schutzschalter 4P 63A/30mA
 mit je 1 Sicherungselement 3P 63A (E33): 2 St.
 - CEE-Anbaudose 32A 5P 400V 6h
 mit Leitungsschutzschalter (MCB) 3P C32A: 6 St.

Gruppe 3:

- RCD-Schutzschalter 4P 40A/30mA: 1 St.
 - Schutzkontaktsteckdose 16A 2P 230V
 mit Leitungsschutzschalter (MCB) 1P C16A: 6 St.

Die notwendigen NH- und DIII (E33)-Sicherungen inkl. der Einbauleistungen sind mit dem Einheitspreis zur Lieferung des Verteilers abgegolten.
 Die Größe der NH- und DIII (E33)-Sicherungselemente ist durch die Größe der zuvor beschriebenen Einspeisung bzw. der Lastabgänge vorgegeben.
 Zusätzlich sind bei der Lieferung des Verteilers Reservesicherungselemente in passender Einbaugröße mit zu liefern und im Baustromverteilerschrank zu hinterlegen.
 Die Vergütung dieser zusätzlichen Sicherungselemente ist im Einheitspreis zur Lieferung des Verteilers abgegolten.

Weitere Ausstattung / Bestückung:

- Kranösen
 - Labyrinth-Zwangsbeflüftung gegen die Bildung von Schweißwasser

1.01.42

Baustromverteiler Verteilerschrank Bemessungsstrom 100 A 230/400VACFreiluftaufstellung ungeschützt IP44 IK10 geschlossen Standmontageliefere

Baustromverteiler DIN EN 61439-4 (VDE 0660-600-4), als Verteilerschrank, Bedienung durch elektrotechnischen Laien, mit Berührungsschutzabdeckung DIN EN 50274 (VDE 0660-514), Gehäuse aus verzinktem Stahl, pulverbeschichtet, Schutzklasse I, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt 100 A, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, Bemessungsbelastungsfaktor 0,8, Freiluftaufstellung ungeschützt, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), Schutzart IK10 DIN EN 50102, DIN EN 62262 (VDE 0470-100), min. Umgebungstemperatur -25 Grad C, max. Umgebungstemperatur 40 Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert 35 Grad C,

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		max. relative Luftfeuchte bei einer Temperatur von 40 Grad C 50 %, Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN 2000 m, EMV-Umgebung B Wohnbereiche, geschlossene Bauform, Anlage ortsveränderbar, Standmontage, einschl. Rohrgestell, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung, liefern, <u>besondere Betriebsbedingungen als Containerverteiler</u> .'.		
1.01.43	1,000	St	_____	_____
		Baustromverteiler Typ 8 (Containerverteiler) aufbauen Baustromverteiler Typ 8 (Containerverteiler) wie vor beschrieben aufbauen inkl. Inbetriebnahmeprüfung entsprechend der in der DIN VDE 0100-600 festgelegten Maßnahmen.		
1.01.44	1,000	St	_____	_____
		Baustromverteiler Typ 8 (Containerverteiler) umsetzen Baustromverteiler Typ 8 (Containerverteiler) wie vor beschrieben umsetzen		
1.01.45	1,000	St	_____	_____
		Baustromverteiler Typ 8 (Containerverteiler) abbauen Baustromverteiler Typ 8 (Containerverteiler) wie vor beschrieben abbauen, Abtransport innerhalb derselben Liegenschaft und an einem vom AG vorgegeben Lagerort einlagern.		
1.01.46	1,000	St	_____	_____
		Baustromverteiler Typ 8 (Containerverteiler) prüfen Baustromverteiler Typ 8 (Containerverteiler) wie vor beschrieben gem. DIN VDE 0105-100 monatlich prüfen inkl. Prüfprotokoll und Prüfplakette mit Angabe Prüftag, Prüfzeit und Prüfer		
1.01.47	32,000	St	_____	_____
		Erdung Verteiler mit Profilstaberder erstellen Erdung mittels Profilstaberder 1500 mm, Stahl feuerverzinkt, DIN 48852 S, erstellen, inkl. Ein- u. Ausbringen aus dem Erdreich und allen notwendigen Anschlussmaterialien für die Verbindung und den Anschluss am Erder und am Verteiler.		
	9,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.02 Anschlussleitungen Baustromverteiler

Anschlussleitungen Baustromverteiler

Ausführungsbeschreibung 9:

Anschlussleitungen Baustromverteiler

Anschlussleitungen Baustromverteiler

Anschlussleitungen Baustromverteiler

Mit den nachfolgenden Positionen sind flexible Verbindungsleitungen für die Verteiler für Baustrom und Baubeleuchtung als Kaufpositionen anzubieten.

Die Positionen müssen abschnittsweise, nach Baufortschritt, installiert werden.

Alle hierfür notwendigen Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Dies betrifft u.a. Anliefern, Verlegen, Anschließen, Prüfen, Umsetzen, Demontieren, Abtransport innerhalb der selben Liegenschaft und an einem vom AG vorgegeben Lagerort einlagern.

Es existieren separate Positionen für Liefern inkl. Verlegen und Prüfen, Anschließen, Abklemmen, Umsetzen inkl. An- und Abklemmen und Prüfen.

Die Verlegung der Leitungen erfolgt nach Baustelleneinrichtungsplan und den Angaben der Bauleitung in loser Verlegung, teilweise sind die Leitungen zur Zugentlastung und zur vorübergehenden, für Baustrominstallationen üblichen Befestigung/ Sicherung an vorhandenen Konstruktionen zu befestigen.

Kabel / Leitung liefern inkl. Verlegen und Prüfen :

1.02.1 Gummischlauchleitung H07RN-F 5G16

STLB-Bau 2021-04 053 5389

Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 5 G 16, Cu-Zahl 768, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

350,000 m

:

1.02.2 Gummischlauchleitung H07RN-F 5G6

STLB-Bau 2021-04 053 5389

Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 5 G 6, Cu-Zahl 288, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

48,000 m

:

1.02.3 Gummischlauchleitung H07RN-F 3G2,5

STLB-Bau 2021-04 053 5389

Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 3 G 2,5, Cu-Zahl 72, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

1.200,000 m

Kabel / Leitung anschließen Betriebsmittel :

1.02.4 Gummischlauchleitung H07RN-F 5G16 anschließen

STLB-Bau 2021-04 053 5389

Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 5 G 16, Cu-Zahl 768, nur anschließen an beige stellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02.5	22,000	St	_____	_____
	:			
	Gummischlauchleitung H07RN-F 5G6 anschließen			
	STLB-Bau 2021-04 053 5389			
	Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 5 G 6, Cu-Zahl 288, nur anschließen an beige stellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
1.02.6	6,000	St	_____	_____
	:			
	Gummischlauchleitung H07RN-F 3G2,5 anschließen			
	STLB-Bau 2021-04 053 5389			
	Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 3 G 2,5, Cu-Zahl 72, nur anschließen an beige stellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
1.02.7	20,000	St	_____	_____
	Kabel / Leitung abklemmen, inkl. Abtransport.			
	:			
	Gummischlauchleitung H07RN-F 5G16 abklemmen			
	Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 5 G 16, Cu-Zahl 768, abklemmen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
1.02.8	22,000	St	_____	_____
	:			
	Gummischlauchleitung H07RN-F 5G6 abklemmen			
	Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 5 G 6, Cu-Zahl 288, abklemmen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
1.02.9	6,000	St	_____	_____
	:			
	Gummischlauchleitung H07RN-F 3G2,5 abklemmen			
	Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 3 G 2,5, Cu-Zahl 72, abklemmen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
1.02.10	20,000	St	_____	_____
	Kabel / Leitung umsetzen			
	Kabel / Leitung umsetzen, inkl. Abklemmen, Anklemmen und Prüfen.			
	:			
	Gummischlauchleitung H07RN-F 5G16 umsetzen			
	Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 5 G 16, Cu-Zahl 768 , umsetzen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
1.02.11	10,000	St	_____	_____
	:			
	Gummischlauchleitung H07RN-F 5G6 umsetzen			
	Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 5 G 6, Cu-Zahl 288 , umsetzen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
1.02.12	3,000	St	_____	_____
	:			
	Gummischlauchleitung H07RN-F 3G2,5 umsetzen			
	Gummischlauchleitung DIN EN 50525-2-21 (VDE 0285-525-2-21) H07RN-F 3 G 2,5, Cu-Zahl 72 , umsetzen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.			
	10,000	St	_____	_____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.02.13		Sonstiges Material für Gummischlauchleitungen CEE-Kupplung 5-polig 230/400VAC 63A IP44 STLB-Bau 2021-04 053 3267 CEE-Kupplung DIN EN 60309-2 (VDE 0623-2), 5-polig, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, 63 A, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1).		
	8,000	St		
1.02.14		CEE-Stecker 5-polig 230/400VAC 63A IP44 STLB-Bau 2021-04 053 3267 CEE-Stecker DIN EN 60309-2 (VDE 0623-2), 5-polig, Bemessungsbetriebsspannung 230/400 V AC, 63 A, Schutzart IP 44 DIN EN 60529 (VDE 0470-1).		
	4,000	St		

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.03		Allgemeinbeleuchtung Baustelle zur Miete		

Allgemeinbeleuchtung Baustelle zur Miete

Ausführungsbeschreibung 10:

Allgemeinbeleuchtung Baustelle

Allgemeinbeleuchtung Baustelle

Allgemeinbeleuchtung Baustelle

Mit den nachfolgenden Positionen ist die Allgemeinbeleuchtung der Baustelle als Mietpositionen anzubieten.

Die allgemeinen Verkehrsflächen und Treppenträume sind mit einer Allgemeinbeleuchtung mit einer Beleuchtungsstärke von mindestens 20 lx auszuleuchten. Diese ist gemäß den Vorgaben der Unfallverhütungsvorschriften sowie des SIGEKO herzustellen.

Für folgende Bereiche ist eine Baubeleuchtung zu errichten:

- Flure und Treppenhäuser
- Sicherheitsbeleuchtung in Fluren, Treppenhäusern und Räumen ohne Tageslicht (einzelbatteriegestützt)
- Bauzaun (standortbezogene Ausführung)

Für die Allgemeinbeleuchtung sind Leuchten in LED-Ausführung vorzusehen.

Bei den Leuchten sind die jeweiligen Anschlusskosten (Arbeitszeit und Material) in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Die Baubeleuchtung ist in mehreren Teilabschnitten nach Baufortschritt zu errichten. Sie ist entsprechend dem Baufortschritt ggfs. umzusetzen bzw. in mehreren Etappen rückzubauen. Die Ausführung in mehreren Schritten ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

Alle hierfür notwendigen Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Dies betrifft u.a. Anliefern, Aufstellen, Anschließen, Inbetriebnehmen, Prüfen, Umsetzen, Demontieren und Abtransportieren.

Es existieren separate Positionen für Einrichtung, Demontage, Umsetzen, Monatsmiete inkl. Instandhaltung sowie Prüfung/Instandhaltung.

Kalkulationshinweis

Eine Position besteht aus 20 Leuchten, die Menge der Position ist 5 St.
Dies ergibt insgesamt 100 Leuchten.

Die Mengen und Einheitspreise für Vorhalten und Instandhalten ergeben sich wie folgt:

1 St. der Position enthält 20 Leuchten, die Menge ist 5 St., die Vorhalte- bzw. Instandhaltungsdauer ist 36 Monate.

Daraus ergibt sich eine Menge von 5 St. x 36 Monaten = 180 Monate, der EP bezieht sich auf je 20 St. Leuchten.

:

1.03.1

Allgemeinbeleuchtung 20lx 20Leuchten herstellen

STLB-Bau 2021-04 098 3581

Allgemeinbeleuchtung der Verkehrswege, raumseitig, mind. 20 lx, bestehend aus 20 Leuchten, einschl. Kabel, Schalter und Anschluss an Elektroverteiler, Befestigung an Deckenträgern der Tragkonstruktion, herstellen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.03.2	5,000	St	_____	_____
: Allgemeinbeleuchtung 20lx 20Leuchten räumen STLB-Bau 2021-04 098 3581 Allgemeinbeleuchtung der Verkehrswege, raumseitig, mind. 20 lx, bestehend aus 20 Leuchten, einschl. Kabel, Schalter und Anschluss an Elektroverteiler, Befestigung an Deckträgern der Tragkonstruktion, räumen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.				
1.03.3	5,000	St	_____	_____
: Allgemeinbeleuchtung 20lx 20Leuchten umsetzen STLB-Bau 2021-04 098 3581 Allgemeinbeleuchtung der Verkehrswege, raumseitig, mind. 20 lx, bestehend aus 20 Leuchten, einschl. Kabel, Schalter und Anschluss an Elektroverteiler, Befestigung an Deckträgern der Tragkonstruktion, umsetzen, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.				
1.03.4	2,000	St	_____	_____
: Allgemeinbeleuchtung 20lx 20Leuchten vorhalten 1Mt STLB-Bau 2021-04 098 3581 Allgemeinbeleuchtung der Verkehrswege, raumseitig, mind. 20 lx, bestehend aus 20 Leuchten, einschl. Kabel, Schalter und Anschluss an Elektroverteiler, Befestigung an Deckträgern der Tragkonstruktion, vorhalten, Vorhaltdauer ein Monat, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.				
1.03.5	180,000	St	_____	_____
: Allgemeinbeleuchtung 20lx 20Leuchten instand halten 1Mt STLB-Bau 2021-04 098 3581 Allgemeinbeleuchtung der Verkehrswege, raumseitig, mind. 20 lx, bestehend aus 20 Leuchten, einschl. Kabel, Schalter und Anschluss an Elektroverteiler, Befestigung an Deckträgern der Tragkonstruktion, instand halten, Instandhaltdauer ein Monat, Ausführung gemäß Einzelbeschreibung.				
	180,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

1.04 **Beleuchtung Bauzaun zur Miete**

Beleuchtung Bauzaun zur Miete

Ausführungsbeschreibung 11:

Beleuchtung Bauzaun

Beleuchtung Bauzaun

Beleuchtung Bauzaun

Mit den nachfolgenden Positionen ist die Beleuchtung des Bauzauns als Mietpositionen anzubieten.

Die hier ausgeschriebenen Massen stellen eine Grundausstattung dar. Die tatsächlich notwendigen Mengen sind standortbezogen anzupassen.

Der Bereich des Bauzauns ist mit einer Beleuchtung mit einer mittleren Beleuchtungsstärke von 20 lx auszuleuchten.

Für die Bauzaun-Beleuchtung sind Leuchten in LED-Ausführung vorzusehen.

Bei den Leuchten sind die jeweiligen Anschlusskosten (Arbeitszeit und Material) in die jeweiligen Positionen einzukalkulieren.

Die Bauzaunbeleuchtung ist in mehreren Teilabschnitten nach Baufortschritt zu errichten. Sie ist entsprechend dem Baufortschritt ggfs. umzusetzen bzw. in mehreren Etappen rückzubauen. Die Ausführung in mehreren Schritten ist mit den Einheitspreisen abgegolten.

Alle hierfür notwendigen Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Dies betrifft u.a. Anliefern, Aufstellen, Anschließen, Inbetriebnehmen, Prüfen, Umsetzen, Demontieren und Abtransportieren.

Es existieren separate Positionen für Einrichtung, Demontage, Umsetzen, Monatsmiete inkl. Instandhaltung sowie Prüfung/Instandhaltung.

In der Position für Umsetzen der Bauzaunbeleuchtung ist das Umsetzen der zugehörigen Anschluss- und Verbindungsleitungen beinhaltet und mit dem Einheitspreis abgegolten. Die Kabel selbst sind bei den Kabelpositionen beschrieben.

Kalkulationshinweis

Eine Position besteht aus 10 Leuchten, die Menge der Position ist 9 St.
Dies ergibt insgesamt 90 Leuchten.

Die Mengen und Einheitspreise für Vorhalten und Instandhalten ergeben sich wie folgt:

1 St. der Position enthält 10 Leuchten, die Menge ist 9 St., die Vorhalte- bzw. Instandhaltungsdauer ist 36 Monate.

Daraus ergibt sich eine Menge von 9 St. x 36 Monaten = 324 Monate, der EP bezieht sich auf je 10 St. Leuchten.

:

1.04.1 **Beleuchtung Bauzaun 10Lichtquellen 60W herstellen**

STLB-Bau 2021-04 000 679

Beleuchtung am Bauzaun, mit 10 Lichtquellen, Leistung je Lichtquelle 60 W, herstellen.

2,000 St

:

1.04.2 **Beleuchtung Bauzaun 10Lichtquellen 60W räumen**

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
	STLB-Bau 2021-04 000 679			
	Beleuchtung am Bauzaun, mit 10 Lichtquellen, Leistung je Lichtquelle 60 W, räumen.			
	2,000	St	_____	_____
1.04.3	Beleuchtung Bauzaun 10Lichtquellen 60W umsetzen			
	STLB-Bau 2021-04 000 679			
	Beleuchtung am Bauzaun, mit 10 Lichtquellen, Leistung je Lichtquelle 60 W, umsetzen.			
	1,000	St	_____	_____
1.04.4	Beleuchtung Bauzaun 10Lichtquellen 60W vorhalten			
	Beleuchtung am Bauzaun, mit 10 Lichtquelle(n), Leistung je Lichtquelle 60 W, vorhalten DIN 31051, Vorhaltdauer 1 Monat.			
	64,000	St	_____	_____
1.04.5	Beleuchtung Bauzaun 10Lichtquellen 60W instand halten			
	Beleuchtung am Bauzaun, mit 10 Lichtquelle(n), Leistung je Lichtquelle 60 W, instand halten DIN 31051, Instandhaltdauer 1 Monat.			
	64,000	St	_____	_____

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.05		Elektromaterial Baustrom		
		Elektromaterial zum Kauf		
		Elektromaterial		
		Mit den nachfolgenden Positionen werden Leistungen zum Kauf ausgeschrieben.		
		Die Positionen müssen abschnittsweise, nach Baufortschritt, installiert werden. Ebenso sind bei den Verteilern die jeweiligen Anschlusskosten (Arbeitszeit und Material) mit einzukalkulieren.		
		Alle hierfür notwendigen Leistungen sind mit den Einheitspreisen abgegolten. Dies betrifft u.a. Anliefern, Aufstellen, Verlegen, Anschließen, Inbetriebnehmen, Prüfen, Umsetzen, Demontieren und Abtransportieren.		
		Kabelverlegung		
		Liefern und Verlegen von Mittel- bzw. Niederspannungskabel, Einziehen in vorhandene Gräben, auch in Zugrohre oder Übergänge. Einschließlich Trommeltransport, Abdichten der offenen Kabelenden, Bündeln der Kabel bei Einleiterkabel, Überprüfung auf äußerlich sichtbare Kabelschäden und Stellung einer Aufsicht beim Einsenden.		
		Vergütet wird die tatsächlich verlegte Kabellänge.		
		Verlegung der Kabel entsprechend den einschlägigen Verlegevorschriften der Kabelhersteller.		
		Kraftbetätigte Maschinen zur Kabelverlegung sind nur zulässig, soweit sie mit einer Zugkraftmess- und Registriereinrichtung mit automatischer Abschaltung bei Überschreitung der zulässigen Zugkraft ausgerüstet sind. Die höchstzulässige Zugbeanspruchung der Kabel darf nicht überschritten werden; dies ist durch Übergabe des Registrierstreifens nachzuweisen.		
		Fehlt der Zugkraftnachweis, wird das entsprechende Kabel nicht abgenommen. Es ist dann auf Kosten des Auftragnehmers zu entfernen, neu zu beschaffen und zu verlegen!		
		Verlegerollen und Zubehör (Winden, Wellen und Ziehstrümpfe) sind in der notwendigen Menge im Kabelgraben auszulegen bzw. bereitzustellen. Dies ist mit den Einheitspreisen abgegolten.		
		Anschlussarbeiten sind immer je Stück Kabelende zu kalkulieren.		
		Sofern nicht explizit anders erwähnt, ist für alle Kabel- und Rohrpositionen immer liefern und verlegen anzubieten.		
		Niederspannungskabel		
		Verlegung in mehreren Teillängen, nach Baustelleneinrichtungsplan und nach Bauzeitenplanplan.		
1.05.1		Kabel NAYCWY 4x150SM/70 vorh. Graben/Kabelkanalform STL-Bau 2021-04 053 5395		
		Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NAYCWY 4 x 150 SM/70, Al-Zahl 1740, Cu-Zahl 475, in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung.		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.05.2	10,000	m		
	Kabel NAYCWY 4x150SM/70 vorh.Rohr/Unterflurkanal			
	STLB-Bau 2021-04 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NAYCWY 4 x 150 SM/70, Al-Zahl 1740, Cu-Zahl 475, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.			
1.05.3	360,000	m		
	Kabel NAYCWY 4x150SM/70 anschließen			
	STLB-Bau 2021-04 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NAYCWY 4 x 150 SM/70, Al-Zahl 1740, Cu-Zahl 475, nur anschließen an beige stellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
1.05.4	12,000	St		
	Kabel NAYY-J 5x35 RE vorh.Graben/Kabelkanalform			
	STLB-Bau 2021-04 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NAYY-J 5 x 35 RE, Al-Zahl 508, in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung.			
1.05.5	180,000	m		
	Kabel NAYY-J 5x35 RE vorh.Rohr/Unterflurkanal			
	STLB-Bau 2021-04 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NAYY-J 5 x 35 RE, Al-Zahl 508, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.			
1.05.6	50,000	m		
	Kabel NAYY-J 5x35 RE vorh.Kabelrinne/Kanal			
	STLB-Bau 2021-04 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NAYY-J 5 x 35 RE, Al-Zahl 508, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle.			
1.05.7	30,000	m		
	Kabel NAYY-J 5x35 RE anschließen			
	STLB-Bau 2021-04 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NAYY-J 5 x 35 RE, Al-Zahl 508, nur anschließen an beige stellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
1.05.8	2,000	St		
	Kabel NYCWY 4x70SM/35 vorh.Graben/Kabelkanalform			
	STLB-Bau 2021-04 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYCWY 4 x 70 SM/35, Cu-Zahl 3082, in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung.			
1.05.9	10,000	m		
	Kabel NYCWY 4x70SM/35 vorh.Rohr/Unterflurkanal			
	STLB-Bau 2021-04 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYCWY 4 x 70 SM/35, Cu-Zahl 3082, in vorh. Rohre/Unterflurkanäle.			
1.05.10	160,000	m		
	Kabel NYCWY 4x70SM/35 anschließen			
	STLB-Bau 2021-04 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYCWY 4 x 70 SM/35, Cu-Zahl 3082, nur anschließen an beige stellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
1.05.11	8,000	St		
	Kabelverteilerschrank Schutzkl.II Gr.00 IP34D 690VAC Sockel			
	STLB-Bau 2021-04 054 8149			
	Kabelverteilerschrank (Schaltgerätekombination) für öffentliche Energieverteilnetze (PENTA-O) für Aufstellung			

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		<p>im Freien DIN EN 61439-5, Bedienung durch Elektrofachkraft, mit Gehäuse aus glasfaserverstärktem Polyester, mit Einfachschließung, mit einem eingebauten Profilhälbzylinder, Schutzklasse II (Isolierung), Baugröße</p> <p>00 DIN 43629-1, System nach Art der Erdverbindung TN-C, Schutzart IP 34 DIN EN 60529 (VDE 0470-1), mit Schutzkontaktsteckdose, Bemessungsbetriebsspannung 690 V AC Bemessungskurzzeitstromfestigkeit 10 kA, Störlichtbogensicherheit DIN EN 61439-2 (VDE 0660-600-2) Kriterium 1 bis 7, Personen-/Anlagenschutz mit Eignung für eingeschränkten Weiterbetrieb, Bemessungsstrom I Index nA tiefgestellt '400' A, min. Umgebungstemperatur '-25' Grad C, max. Umgebungstemperatur '40' Grad C, max. Umgebungstemperatur täglicher Mittelwert '35' Grad C, Verschmutzungsgrad 3 (schwer) DIN EN 61010-1 (VDE 0411-1), Höhe über NN '0' m, einschl. Sockel, für Einbau im Erdreich, Bestückung mit nachstehender Stromkreis-ausrüstung.</p>		
1.05.12	1,000	St		
		<p>N-PE-Überspannungsschutzgerät Typ 1 Reiheneinbau 230VAC 50kA je Pol150kA N-PE Schutzpegel 4kV STL-Bau 2018-10 050 3435</p> <p>N-PE-Überspannungsschutzgerät DIN EN 61643-11 (VDE 0675-6-11), leckstromfrei, Typ 1, als Reiheneinbaugerät, Maße DIN 43880, Bemessungsbetriebsspannung 230 V AC, Blitzstoßstrom (10/350) mind. 50 kA je Pol, Blitzstoßstrom (10/350) zwischen N und PE mind. 50 kA, Schutzpegel max. 4 kV.</p>		
1.05.13	1,000	St		
		<p>Anschlussblockklemme 5-polig bis 150mm2 Schraubbefest. STL-Bau 2021-04 054 3467</p> <p>Anschlussblockklemme, 5-polig, für Leiterquerschnitt bis 240 mm2, mit Schraubbefestigung, mit Berührungsschutzabdeckung, einschl. systemgebundenem Zubehör mit dauerhafter Anschlussbezeichnung.</p>		
1.05.14	2,000	St		
		<p>Lasttrennschalter NH-Sicherung LeistenBF Gr.00 3-polig400VAC AC-23 Handantrieb NH-Sicherungseinsatz 80A STL-Bau 2021-04 054 8513</p> <p>Lasttrennschalter mit NH-Sicherungen in Leistenbauform DIN EN 60947-3 (VDE 0660-107), Baugröße 00, 3-polig, Schutzart IP 2X DIN EN 60529, frontseitig, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Gebrauchskategorie AC-23, Doppelunterbrechung, 3-polig schaltbar, mit unabhängiger Handbetätigung, auf Sammelschiene, steckbar, mit Klemmenanschluss für Rundleiter, mit NH-Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 80 A.</p>		
1.05.15	2,000	St		
		<p>Lasttrennschalter NH-Sicherung LeistenBF Gr.2 3-polig400VAC AC-23 Handantrieb NH-Sicherungseinsatz 250A STL-Bau 2021-04 054 8513</p> <p>Lasttrennschalter mit NH-Sicherungen in Leistenbauform DIN EN 60947-3 (VDE 0660-107), Baugröße 2, 3-polig, Schutzart IP 2X DIN EN 60529, frontseitig, Bemessungsbetriebsspannung 400 V AC, Gebrauchskategorie AC-23, Doppelunterbrechung, 3-polig schaltbar, mit unabhängiger Handbetätigung, auf Sammelschiene, steckbar, mit Klemmenanschluss für Rundleiter, mit NH-Sicherungseinsatz, Bemessungsstrom 250 A.</p>		
1.05.16	6,000	St		
		<p>Kabelschutzrohre</p> <p>Kabelschutzrohr PE-HD AD 160mm WD 9,1mm liefernErdoberfläche-Rohrscheitel D 0,8-1m STL-Bau 2021-04 051 1208</p> <p>Kabelschutzrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16874,</p>		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
		Nenn-Außendurchmesser 160 mm, Mindest-Wanddicke 9,1 mm, einschl. Lieferung, Überdeckung Erdoberfläche - Rohrscheitel über 0,8 bis 1 m.		
1.05.17	75,000 m	Kabelschutzrohr PE-HD AD 110mm WD 6,3mm liefernErdoberfläche-Rohrscheitel D 0,8-1m STLB-Bau 2021-04 051 1208 Kabelschutzrohr aus PE-HD DIN 8075, Maße DIN 16874, Nenn-Außendurchmesser 110 mm, Mindest-Wanddicke 6,3 mm, einschl. Lieferung, Überdeckung Erdoberfläche - Rohrscheitel über 0,8 bis 1 m.		
1.05.18	166,000 m	Kabelabdeckfolie 200mm breit, 0,5mm dick gelb, Material PE Kabelabdeckfolie 200mm breit, 0,5mm dick gelb, Material PE		
1.05.19	240,000 m	Markierung Trasse Trassenband Beschriftung liefern STLB-Bau 2021-04 051 1983 Markierung von Kabeltrassen mit Trassenband, Farbton gelb, in Trassenmitte, mit Beschriftung, einschl. Lieferung, verlegen 40 cm über Kabel.		
	240,000 m			

Gesamtbetrag: _____

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
1.06	Erschließung Starkstrom			
1.06.1	Kabel NYCWY 4x240SM/120 vorh.Graben/Kabelkanalform STLB-Bau 2021-04 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYCWY 4 x 240 SM/120, Cu-Zahl 10546, in vorh. Gräben oder geteilte Kabelkanalformsteine, ohne Einbettung.			
	600,000	m		
1.06.2	Kabel NYCWY 4x240SM/120 Bügelschellen STLB-Bau 2021-04 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYCWY 4 x 240 SM/120, Cu-Zahl 10546, mit Bügelschellen auf vorh. Ankerschienen oder Kabelleiter, Arbeitshöhe bis 4 m.			
	70,000	m		
1.06.3	Kabel NYCWY 4x240SM/120 vorh.Kabelrinne/Kanal STLB-Bau 2021-04 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYCWY 4 x 240 SM/120, Cu-Zahl 10546, auf vorh. Kabelrinnen oder in offene Kanäle, Arbeitshöhe bis 4 m.			
	20,000	m		
1.06.4	Kabel NYCWY 4x240SM/120 anschließen STLB-Bau 2021-04 053 5395			
	Kabel DIN VDE 0276-603 (VDE 0276-603) NYCWY 4 x 240 SM/120, Cu-Zahl 10546, Arbeitshöhe bis 4 m, nur anschließen an beigestellte Betriebsmittel, einschl. Verbindungsmittel.			
	4,000	St		
1.06.5	Markierung Trasse Trassenband Beschriftung liefern STLB-Bau 2021-04 051 1983			
	Markierung von Kabeltrassen mit Trassenband, Farbton gelb, in Trassenmitte, mit Beschriftung, einschl. Lieferung, verlegen 40 cm über Kabel.			
	300,000	m		
1.06.6	Standard-Ringraumdichtung für Kabel mit			
	Standard-Ringraumdichtung für Kabel mit Segmentringtechnik, geteilter Dichteinsatz mit Segmentringen ø 12-75 mm, zum Einsetzen in vorhandene Futterrohre oder Betonkernbohrungen mit ø innen 150 mm. Geeignet zum gas- und wasserdichten Abdichten von 1 bereits verlegten Kabel mit ø außen 12-75 mm. Durch den integrierten Blindstopfen auch zum Verschluss von Reserveöffnungen geeignet. Alle Metallteile rostfrei aus Edelstahl V2A (AISI 304L), 1 Vollgummieinlage aus EPDM, Dichtbreite 40 mm, Pressplatten 5 mm, mind. 1 bar druckdicht, gegen drückendes Wasser. Zum Einsatz bei WU-Beton Beanspruchungsklasse 1, liefern und in fertiger Arbeit montieren.			
	Hauff / HRD 150-SG-1/12-75			
	4,000	St		
1.06.7	Verschlussstopfen zum Schließen nicht belegter			
	Verschlussstopfen zum Schließen nicht belegter Einführung, passend zum vorstehenden System			
	8,000	St		

Pos-Nr. (Pos-Nr.)	Menge	Einheit	Einheitspreis in EUR	Gesamtpreis in EUR
-------------------	-------	---------	----------------------	--------------------

Zusammenstellung

1		Baustromversorgung, Baubel. u. Erschließ		
1.01		Baustromverteiler		
1.02		Anschlussleitungen Baustromverteiler		
1.03		Allgemeinbeleuchtung Baustelle zur Miete		
1.04		Beleuchtung Bauzaun zur Miete		
1.05		Elektromaterial Baustrom		
1.06		Erschließung Starkstrom		

Summe:

USt 19,00 %:

Summe Brutto (ohne Nachlass): _____

Der Nachlass wird nur gewertet, wenn er an der im Angebotsschreiben bezeichneten Stelle aufgeführt ist.